

auslese

Das Gemeindemagazin | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Guntramsdorf | Ausgabe 03/2019

Europa – Was jetzt? Podiumsdiskussion in der Neuen Mittelschule



» EUROPA
Was uns die
EU bringt

» BILDUNG
Vielfalt in
unseren Schulen

» FASCHING
Buntes
Krot'npracker-Treiben



Ruserlesenes
Buch & Archiv

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr., 9-12 Uhr | Do., 13 -19 Uhr

Tel.: 02236/53501-38
buch@guntramsdorf.at

**► HÖRT MAL ZU!
WIR ERZÄHLEN EUCH ETWAS**

Einmal im Monat lesen wir für Kinder, eine Geschichte.

Wann? ► **Do., 7.3., 16 Uhr**

Wo? Öffentliche Bibliothek

Unsere Kinderlesungen werden BILINGUAL gestaltet. Marion und Anna vom „Gebärdenraum Libelle“ übersetzen die jeweilige Geschichte in die Gebärdensprache. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit!

Buchtipps:

DER WIENER NEUSTÄDTER KANAL
(Fritz LANGE – Sutton)

Vom visionären Verkehrsprojekt zum einzigartigen Erholungsgebiet. Der Wiener Neustädter Kanal prägt die Landschaft zwischen Wien und Wiener Neustadt. Einst geplant als Verbindung von

Wien zur Adria konnte das Bauwerk der Eisenbahn nur kurz Paroli bieten. Historische Fotografien und Pläne dokumentieren die lange Geschichte des Kanales und laden zu einer kurzweiligen Spurensuche ein. Ein Muss für alle, die sich für die Geschichte und Gegenwart dieses ganz besonderen Bauwerks interessieren. Zum Neu- und Wiederentdecken.



THERMENRADWEG WIENER NEUSTÄDTER KANAL

Kultur und Genuss im Fluss - Erleben Sie die Niederösterreichische Landesausstellung 2019: Unterwegs am Wiener Neustädter Kanal in der Thermenregion Wienerwald

Munter am Wasser entlang, der weite Blick auf die sonnenverwöhnten Weinberge und Felder der Thermenregion im Wienerwald. Immer wieder zeigen sich historische Bauwerke wie Schleusen, Brücken und Aquädukte: Wo einst Kohle, Ziegel und Holz auf Schiffen von Wiener Neustadt nach Wien transportiert wurden, erfreuen sich heute Radfahrer an der anmutigen Landschaft. Der Wiener Neustädter Kanal und die Orte an seinen Ufern erzählen ein interessantes Stück Industriegeschichte und sind ein vielseitiger Entdeckungsraum. Zu genussvollen Stopps laden Heurige, Wirtshäuser, Museen, Ausflugsziele und historische Bäder.

Wer sich mit dem Rad auf den Weg macht, gelangt von Wien kommend nach Vösendorf, vorbei an Biedermannsdorf, Laxenburg, Guntramsdorf, Gumpoldskirchen, Traiskirchen, Pfaffstätten, Baden, Bad Vöslau, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Schönau an der Triesting, Sollenau, Ebenfurth und schließlich nach Wiener Neustadt, dem Schauplatz der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019.

Praktisch: Alle Orte sind mit Bahn oder Bus erreichbar. So kann man den Einstieg und das Ziel seiner Reise ganz nach Belieben wählen.

Von Wien bis an die Adria

Einen Kanal von Wien bis an die Adria zu bauen, war der Plan im 18. Jahrhundert. Realisiert und 1803 eröffnet wurde davon schließlich das erste Teilstück des Wiener Neustädter Kanales. Auf dem 63 Kilometer langen Wasserweg transportierten Schiffe vor allem Ziegel, Kohle und Holz von Wiener Neustadt in die Hauptstadt der Monarchie. Ende des 19. Jahrhunderts verlegte sich der Transport zunehmend auf die Bahn. Im frühen 20. Jahrhundert kam der Schiffsverkehr auf dem Kanal zum Erliegen, Teile des Wasserweges wurden trocken gelegt. 1956 erwarb das Land Niederösterreich den südlichen Abschnitt des Kanales und sorgt bis in die Gegenwart für dessen Sanierung und Erhaltung. Zahlreiche Museen und Ausflugsziele in dieser Region erzählen von der spannenden Kulturgeschichte.



Buchtipps!



Thermenradweg Wiener Neustädter Kanal
© Wienerwald Tourismus Gmbh, Raimo Rumpler

Mehr Info unter
www.noelandesausstellung.at

Am Wasser. Im Fluss.

Mit dem Rad lässt sich der Wiener Neustädter Kanal am besten erkunden. Auf einem Teilstück der Euro Velo 9 aus dem Weinviertel kommend, an dem neu beschilderten Abschnitt, dem Thermenradweg geht es rund 60 Kilometer von Wien durch die Wein- und Thermenregion nach Wiener Neustadt. Die Strecke verläuft nahezu eben und großteils am Wasser. Neu gestaltete Rastplätze laden zum Verweilen ein, neue Schilder weisen den Weg in die Orte entlang der Strecke.



Bildung macht Sinn!

————— LIEBE GUNTRAMSDORFERIN! LIEBER GUNTRAMSDORFER! —————

Guntramsdorf hat sich als Bildungsstandort längst einen Namen gemacht. Weit über die Ortsgrenzen hinweg sind unsere Bildungseinrichtungen bekannt und Vorbild für viele Gemeinden. Unsere Neue Mittelschule zählt zu den größten und unser modernes Gymnasium erhielt nicht nur wegen seiner Architektur und der baulichen Ausführung mehrere Auszeichnungen.

Wie lebendig und vielfältig „Bildung“ in Guntramsdorf ist, zeigt auch diese Ausgabe.

Mit musikalischen Projekten wird die kreative Seite von Bildung den Kindern näher gebracht – in Kooperation mit der Beethoven-Musikschule erlebten die SchülerInnen ein einzigartiges Konzert im Musikheim. Ganz nach dem Motto: Wenn die Ohren Augen machen!

Bildung benötigt aber auch richtige Werkzeuge – daher wurden unsere Volksschulen mit sogenannten Smartboards ausgestattet. Wie diese funktionieren, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Bildung hat aber auch noch viele andere Seiten. Beispielsweise die politische Bildung. Vor diesem Hintergrund organisierte der Ausschuss für EU und Integrationen eine spannende Podiumsdiskussion mit Persönlichkeiten aus der Politik. Immerhin stehen im Mai die EU-Wahlen an und

daher ist es aus meiner Sicht wichtig, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Denn: Wer wählen geht, bestimmt mit!

Auch wenn es da und dort kritische Blicke rund um die EU gibt, bringt die europäische Union doch weitaus mehr Vorteile als Nachteile. Diese möchten wir in den nächsten Ausgaben aufzeigen. Ob es neue Jobchancen sind, Bildung über Landesgrenzen hinweg oder Sicherheit. Auf jeden Fall unbestritten ist, dass der Gedanke der europäischen Union das wohl erfolgreichste Friedensmodell in der Geschichte Europas ist!

Und wenn wir schon von Sicherheit sprechen, dann darf ich Ihnen erst recht den Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr ans Herz legen, den Sie mit dieser auslese mitgeschickt bekommen.

Ich möchte mich daher auch auf diesem Weg bei den Frauen und Männern der Feuerwehr bedanken, dass sie immer zur Stelle sind, wenn es um den Schutz und die Sicherheit der Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer geht!

Herzlichst Ihr

Robert Weber

» Aktuelles
ab Seite 4

» Bildung
ab Seite 17

» Unterhaltung
ab Seite 22

» Termine
ab Seite 24

» Vereine
ab Seite 26

» Sport
ab Seite 31

» Leben
Seite 34

» Gesundheit
ab Seite 35



„ausleseonline“



Österreichisches PR-Gütezeichen

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, e-mail: redaktion@guntramsdorf.at; anzeigen@guntramsdorf.at, internet: www.dieauslese.at, Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Layout: Claudia Pürzelmayer, Redaktionsassistentin, Anzeigen & Krötenquiz: Karin Sterlé, Tel. 53501-40, Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Fotolia, Druck: Grasl Druck & Neue Medien. Verlagsort, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der NÖ-Gemeindeordnung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender (Verfasser) einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf abgeändert bzw. gekürzt werden können.



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (U2 24), www.grasl.eu
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715



Fotos © Martin Nitsch

DIE EU SIND WIR ALLE!

Mehr
Fotos der
EU-Veranstaltung
finden Sie ab
Seite 22!

Der Ausschuss für EU und Integration organisierte in der Neuen Mittelschule eine prominent besetzte Diskussionsrunde zum Thema „Europa, was jetzt?“

Der Ausschussvorsitzende für EU & Integration, Gemeinderat Kurt Matejcek, konnte an diesem Abend prominente Gäste begrüßen: so diskutierten LR Dr. Martin Eichtinger, EU-Abteilungsleiter WKO Mag. Christian Mandl, Abg.z.NR. Andreas Schieder, Abg. z. NR. Christian Höbart, Abg. z. NR. Claudia Gamon, Bundessprecher der Grünen Werner Kogler und Botschafterin Yvonne Toncic-Sorinj. Moderiert wurde der Abend von Gerald Groß.

Eines der großen Themen an diesem Abend war der „Brexit“ und mögliche Auswirkungen auf Österreich bzw. Niederösterreich.

Für die vielen jungen Menschen, die zahlreich erschienen waren, galt es, an diesem Abend unterschiedliche politische Positionen zu erkennen und abzuwiegen. Platz blieb auch für Publikumsfragen, die für eine lebendige Diskussion sorgten.



Das große Interesse an dieser gelungenen Informationsveranstaltung lässt hoffen, dass viele BürgerInnen im Mai von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und mitbestimmen, wie Europa zukünftig regiert wird:

Die nächste Gelegenheit für uns alle sind die **EU Wahlen am 26. Mai 2019!**

ZUM THEMA



EUROPAWAHLEN

- finden alle fünf Jahre statt
- werden zur gleichen Zeit in allen Mitgliedstaaten der EU abgehalten
- ermöglichen den BürgerInnen, ihre Abgeordneten ins Europäische Parlament zu wählen
- jeder Unionsbürger/ jede Unionsbürgerin kann teilnehmen
- jede/r Wahlberechtigte kann im Heimatland oder in einem anderen Mitgliedstaat wählen, sofern er/sie den Hauptwohnsitz in diesem Land hat

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

- vertritt die Interessen der Europäischen BürgerInnen
- ist das einzige direkt demokratisch gewählte Organ der EU
- entscheidet über europäische Gesetze und über den Haushalt der EU
- wählt den Präsidenten der Europäischen Kommission
- kontrolliert die anderen EU Institutionen

Was tut die EU für mich?

Eine Frage, um die es bei vielen Stammtischgesprächen und Diskussionen beim Heurigen oder mit der Familie daheim geht.

„Warum soll ich überhaupt zur EU-Wahl gehen. Hat eh keinen Sinn!“ Es sind Aussagen wie diese, die es gilt zu entkräften.

Warum?

Nun, eine verkürzte Antwort könnte lauten: „Nur wer wählen geht, bestimmt mit!“

Bei all diesen Diskussionen tappen wir oftmals in die Kommunikationsfalle und wir reduzieren „die EU“ auf lästige und für uns oftmals unverständliche Themen.

Europawahl 26. Mai 2019



für ein faires Gehalt



für den Planeten

diesmalwaehleich.eu

Beispiele gefällig?

Die EU möchte den Farbton von Pommes regeln, die Beschaffenheit von Glühbirnen oder das Verbot von Trinkhalmen bzw. anderen sogenannten Einwegplastikprodukten (wie eben Trinkhalme, Partygeschirr, usw.) beschleunigen.

„Und dafür stecken hochbezahlte Beamte ihre Köpfe zusammen!“, so lautet oft der O-Ton bei einem Achterl. Ganz nach dem Motto: „Sprache schafft Wirklichkeit!“

Was das Thema Plastik betrifft, ist der Gedanke ja in Ordnung, jedoch weiß man, dass der überwältigende Teil an Plastik über den Jangtse, Mekong oder Ganges in die Weltmeere gelangt. Und genau diese zählen nun wirklich nicht zum Einflussbereich der EU.

Soweit so gut. Wenn wir aber mal einen Schritt zurück machen und über den oben beschriebenen kommunikativen Tellerrand hinweg schauen, erkennen wir vielleicht, dass unser europäischer Lebensraum durch weit mehr gekennzeichnet ist, als nur durch Trinkhalmeverbote oder Pommesfarbgebung.

Unbestritten ist, dass heute die EU und der Gedanke dahinter, dass wohl erfolgreichste Friedensprojekt in der Geschichte Europas ist.

Eine Selbstverständlichkeit?!

Nun ja, wenn wir unsere Eltern oder Großeltern nach Frieden fragen, dann ist diese Selbstverständlichkeit vielleicht doch keine!

Natürlich geht es immer besser und fehlerfreier – aber erfolgreicher in Sachen Frieden ist kein Projekt! Halten wir uns doch das einmal vor Augen!

Wir fragen Sie!

Schicken Sie uns ihre

Argumente, warum wir zur

Wahl gehen sollen (oder nicht)!

Wir freuen uns über Leserbriefe an:
alexander.handschuh@guntramsdorf.at

Wie beeinflusst die EU unseren Alltag? Die Antwort lautet: sehr!

Die europäischen Gesetze wirken sich auf unsere Arbeit, unsere Familie, unsere Gesundheitsversorgung, unsere Hobbys, unsere Reisen, unsere Sicherheit, unsere Verbraucherentscheidungen und unsere sozialen Rechte aus!

Ganz schön umfangreich, denken Sie jetzt? Stimmt.

Wer beispielsweise Kinder oder Enkelkinder hat, weiß vermutlich, dass heute Bildungsreisen, Auslandssemester und damit verbunden, neue Jobchancen für die nächste Generation, leicht zu planen und durchzuführen sind. Sich grenzenlos, im wahrsten Sinne des Wortes, weiterbilden zu können, ist weit mehr als nur eine Randerscheinung der Europäischen Union ...

Was die EU noch für uns tut, versuchen wir in der nächsten Ausgabe aufzuzeigen.

INTERVIEW
ZUM THEMA
Pflege



Doris Botjan, Leiterin Sozialreferat und geschäftsführende Gemeinderätin für Soziales, Senioren und Gesundheit, im Gespräch mit dem Guntramsdorfer Unternehmer Wolfgang Schoiswohl, der seit kurzem Franchisepartner von Elsner Pflege ist. Ein renommiertes 24 Stunden-Betreuungs-Unternehmen.

DB: Es gibt in Niederösterreich weit über 100 Unternehmen, die 24 Stunden-Betreuung anbieten. Wie erkennt man hier den richtigen Partner für seine Liebsten oder sich selbst.

WS: Wichtig ist einmal die Seriosität eines Unternehmens zu verifizieren. Bietet ein Unternehmen einen Pauschalbetrag an oder Inkassovertäge (der gesamte Betrag geht an die Agentur), so ist dies eher ein Zeichen dafür, dass die Betreuungskraft sehr wenig verdient, wodurch weder eine gute Qualität noch eine nachhaltige Betreuung erwartet werden kann. Üblicherweise wird bei seriösen Unternehmen der Betreuerin das Honorar direkt ausbezahlt. Auch wenn eine Agentur Knebelverträge anbietet, die schwer kündbar sind, ist das ein Zeichen von wenig Vertrauenswürdigkeit. Ein ganz wichtiger Punkt ist die Auswahl der BetreuerInnen. Was nutzt es, wenn Sie eine günstige Hilfe haben, die aber aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse nicht in der Lage ist, für Sie einzukaufen, wichtige Informationen zu verstehen oder in Notfällen richtig zu handeln.

DB: Wie setzt sich der Preis für eine 24 Stunden-Betreuung zusammen und welche Förderungsmöglichkeiten gibt es.

WS: Die Hauptkosten bei der Betreuung durch ein seriöses Unternehmen stellt der Lohn der BetreuerIn dar. Hinzu kommen die Sozialversicherung für die BetreuerInnen sowie deren Reisekosten vom Heimat- zum Einsatzort und retour. Etablierte Agenturen verlangen bei Vertragsabschluss eine einmalige Vermittlungsgebühr und danach einen monatlichen Betrag für das gesamte Handling. Vom Staat bekommt man je nach Pflegestufe einen Zuschuss von 158 Euro (Pflegestufe 1) bis zu 1.689 Euro (Pflegestufe 7)

sowie ab Pflegestufe 3 noch zusätzlich einen staatlichen Zuschuss zur 24 Stunden-Pflege von 550 Euro (einkommensabhängig).

DB: Ist es wirklich notwendig, eine Agentur für die Organisation einer Betreuung einzuschalten

WS: Alles kann man natürlich irgendwie selbst organisieren, aber nur eine Agentur kann eine fortlaufende Betreuung in bester Qualität garantieren. Wir bei ELSNER Pflege haben zum Beispiel BetreuerInnen in Bereitschaft, die wir bezahlen, damit für den Fall der Fälle immer jemand als Vertretung am Einsatzort einspringen kann.

DB: Warum 24 Stunden-Betreuung?

WS: Wenn Haushaltsführung, Ankleiden, Körperpflege, Spaziergehen oder soziale Kontakte, nicht mehr alleine bewerkstelligt werden können, dann benötigt man durchgängige Betreuung. Das „Abschieben“ in ein Heim ist in dieser Situation aber für viele ein undenkbarer Schritt. Unser Motto lautet: „Daheim statt ins Heim“. Eine 24 Stunden-Betreuung ist die ideale Möglichkeit, zu Hause, in gewohnter Umgebung, rund um die Uhr bestens versorgt zu sein. 24 Stunden-Betreuung bedeutet aber nicht automatisch, dass man nie mehr alleine leben kann. Das Service wird auch für Menschen angeboten, die nach einer Verletzung oder anderen Krankheiten Ihre Mobilität auch nur vorübergehend verloren haben.

DB: Sie sind Guntramsdorfer, wie wichtig ist in Zeiten von Internet & Co der Ansprechpartner vor Ort

WS: Ein lokaler Ansprechpartner, der bei Wünschen, Beschwerden und Anregungen sofort zur Stelle ist, bei den notwendigen Formalitäten (Anmeldung Pflegekraft, Förderung, etc.) unterstützt und nicht nur anfangs, sondern auch während der gesamten Betreuung schaut, ob alles passt, wird von den Kunden sehr geschätzt. Hier kann das Internet sicher noch lange nicht die persönliche Unterstützung ersetzen.

Pflegebetreuungs- beratung im Rathaus

Mobile Dienste in Niederösterreich bieten diverse Angebote an: Heimhilfen, Hauskrankenpflege, „Essen auf Rädern“, Besuchsdienst, Notruftelefon, Hilfestellung für Angehörige von demenzerkrankten Personen etc.

Diverse Folder und Informationsbroschüren erhalten Sie in der Sprechstunde.

TIPP: Für eine individuelle Lösung ist ein persönliches Gespräch vorteilhaft.

Im März finden die Sprechstunde am **► 14.3., und 28.3., 16-18 Uhr,** im Rathaus, 3. Stock, Zimmer 3.07 mit Christa Tauschek statt.



Das Mobile Bürgerservice

Mit dem „Mobilen Bürgerservice“ achtet die Gemeinde auf die ältere Generation und die soziale Wärme in unserem Ort.

Sie sind alleine und schaffen oft Amtswege nicht mehr ohne Hilfe? Das Team aus dem Bürgerservice kommt zu Ihnen und unterstützt Sie.



Die Leistungen

Wir besuchen Sie und erledigen vor Ort:

- Pflegegeldantrag
- Heizkostenzuschuss
- Heimantrag
- Bestätigung für SOMA-Markt
- Lebensbestätigung

Für wen ist das Service – welche Voraussetzungen braucht es?

- Hauptwohnsitz in Guntramsdorf und
- körperliche Beeinträchtigung und
- ab 60+

Wie funktioniert es? Nach telefonischer Terminvereinbarung kommt eine Mitarbeiterin aus dem Bürgerservice zu Ihnen nach Hause.



Doris Botjan, Tel: 02236/53501-33
E-Mail: office@guntramsdorf.at

TERMINVORSCHAU

► 19.3.: 19 UHR, RATHAUS

„DIE KRAFT DER BERÜHRUNG“ - wie ich mein Kind durch sanfte Berührung begleiten und unterstützen kann!

Workshop mit Katrin Kysely, Praktikerin für Cranio Sacrale Körperarbeit

Nach einer kurzen Einführung in die Cranio Sacrale Körperarbeit geht es in diesem Workshop um die Praxis. Erfahren Sie, wie mühelos es ist, Ihr Kind durch achtsame Berührung zu unterstützen.

Praktische Übungen für zuhause stehen im Mittelpunkt des Abends.

► 9.4.: 19 UHR, RATHAUS

VOM ZAUBER DER ÄTHERISCHEN ÖLE ODER WIE DÜFTE UNS BEEINFLUSSEN!

Vortrag von Renate Obermayer. Nichts bleibt in unseren Erinnerungen so lange präsent wie Düfte. Jeder Duft geht auf direktem Weg in unser Erinnerungs- bzw. Gefühlszentrum und wird im limbischen System abgespeichert. Ein kleiner Streifzug durch die phantastische Welt der ätherischen Öle – Anwendung und Wirkung!

► 19.5.: 10 UHR: FAMILIENWANDERTAG

Unser alljährlicher Familienwandertag soll auch heuer wieder für Groß und Klein ein Erlebnis sein! Achten Sie auf die Plakate des Familienwandertages, die Ihnen im April Auskunft über Start, Routen und anschließendes Familienfest geben.

Wir suchen Verstärkung!

Wir laden Sie herzlich ein, beim Projekt Gesunde Gemeinde mitzumachen. Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Kontakt: Doris Botjan, Tel: 53501 - 33





5.3.

Faschingsdienstag

Was ist los am Faschingsdienstag?

Faschingsparty beim Rathaus

Von 9:30 bis 12 Uhr wird das Rathaus-Team die GuntramsdorferInnen im Partyzelt (vor dem Rathaus) wie gewohnt bewirten. Verkleidungen sind an diesem Tag ausdrücklich erwünscht.

MOTTO: SUMM-SUMM-SUMM! BIENCHEN SUMM HERUM!



Faschingsumzug

Ab 10 Uhr zieht die Neue Mittelschule mit Musikbegleitung zur Volksschule I. Die weitere Route gemeinsam mit der Volksschule geht über die Hauptstraße - Kirchengasse - Kirchanger bis zum Rathausplatz.

Ab ca. 11 Uhr Prämierung der besten Klassenkostüme durch den Bürgermeister.

Fasching in der Raiffeisenbank

15-18 Uhr Unter dem Motto "In Guntramsdorf ist die Hölle los" freuen sich die Berater der RRB Mödling auf Ihr Kommen. Sekt und Musik von DJ Maniesta. Teuflich gute Show-Einlage!

... anschließend
► Fasching im Partyzelt mit dem ASK
Mehr Info unter:
www.ask-eichkogel.at

► Faschingsprogramm beim Schimmelbauer
www.schimmelbauer.at

► Party & Musik beim Heurigen Markus Gausterer



GUNTRAMSDORFER FASCHINGSGILDE
„Qua, qua“ - beleben wir alte Krot'npracker Traditionen!

SEI DABEI - Mit einem gemeinsamen Motto sind wir bei diversen Faschingsumzügen vertreten, besuchen Faschings-sitzungen anderer Gilden (Show, Speis & Trank) und wecken natürlich auch jedes Jahr die Narren am 11.11.

ZIEL - Wir möchten wieder einen gut besuchten Umzug im Ort mit „Fetzenparade“, Krapfen und vielem mehr etablieren. Dazu brauchen wir aber vor allem eines: EURE MITHLFFE!

MACH MIT! Infos zu den monatl. Vereinstreffen siehe Facebook: **Faschingsgilde Guntramsdorf KRODAS - "QUA QUA"**

FASCHINGSUMZÜGE 2019 - Begleite uns am Wagen!

3.3. beim großen Mödlinger Faschingsumzug
5.3. (vormittags) in Guntramsdorf

Voraussetzungen: Ganzkörper-Verkleidung zum Thema Märchen (Gesichtsmaske, nur Schminke oder Kopfbedeckung ist zu wenig!) | Gute Laune | Kein Zeitlimit | 5 Euro „Maut“ | Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen | Anmeldung per E-Mail: fasching.gtf@gmx.at

INFOS ZUR MITGLIEDSCHAFT - Obfrau: Doris Berger
E-Mail: fasching.gtf@gmx.at, Mitgliedsbeitrag: 11 Euro/ Jahr
Wir freuen uns auf Euch! Qua, qua!



Lebensqualität im Fasching

Spaß und Traditionen gehören auch zur Lebensqualität in Guntramsdorf. Deshalb unterstützen Sie bitte wieder die Aktion Fetzenfahnen 2019!

Bewohner und Geschäfte (speziell im Ortszentrum) schmücken ihre Häuser wieder mit bunten Fetzenfahnen und verblüffen so andere und Gäste unseres Ortes. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf.

Seit vielen Jahren amüsieren wir mit dieser netten Aktion und beweisen damit Humor. Die Idee brachte unser Uhrmacher Robert Jamgotschjan aus Vorarlberg mit. Wir griffen sie vor vielen Jahren auf.

Aktionszeitraum: Faschingsdienstag, 5.3.2019

Je mehr sich beteiligen, desto besser und schöner die Wirkung.

Herzlichen Dank im Namen aller Narren und Spaßvögel für Ihre Mühe und Sinn für Humor - am Faschingsdienstag ist wieder einiges los in unserem Ort. Die Veranstalter freuen sich auf den Besuch vieler Narren.

Am **Faschingsdiensta, 5.3., um 16:30 Uhr**, werden in der Raika, im Rahmen der Veranstaltung „In Guntramsdorf ist die Hölle los“ wieder einige Krotnpracker-Faschingsorden verliehen.

Verein Lebensqualität in Guntramsdorf
Nahversorgung ist Lebensqualität

Herbert Loidolt | LIG Obmann



DER MEISTERBOXER

PRÄSENTIERT VON DER THEATERGRUPPE GUNTRAMSDORF
Eine Komödie von Carl Mathern und Otto Schwartz

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
22. FEB	23. FEB	24. FEB

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
01. MÄR	02. MÄR	03. MÄR

**Im Pfarrsaal Guntramsdorf,
Möllersdorferstraße 1**

Beginn: Freitag & Samstag 19 Uhr,
Sonntag 17 Uhr

Kartenverkauf und Reservierung:
Raiffeisenbank Guntramsdorf
(Tel. 05/9400-1469) und an der Abendkassa
Telefonische Reservierung Samstag
und Sonntag zwischen 10 und 15 Uhr
unter Tel. 0650/2514738

**Im Pfarrsaal Neu-Guntramsdorf,
Dr. Karl Renner-Straße 19**

Beginn: 19 Uhr
Kartenverkauf und Reservierung:
Pfarrkanzlei Neu-Guntramsdorf (Tel. 02236/46421)
und an der Abendkassa

MONTAG	DIENSTAG
04. MÄR	05. MÄR

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“
Ihre Berater der Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Guntramsdorf

Der Meisterboxer

Der Marmeladenfabrikant Friedrich Breitenbach wird von seiner Frau Adelheid an der kurzen Leine gehalten und mit gesunder, kulinarisch karger Kost abgespeist. Um davor Reißaus nehmen zu können, erschafft sich Breitenbach kurzerhand ein Alter Ego: Um mit seinem Freund Hecht auf Schweinebratentour zu gehen, erzählt er seiner Frau, er sei jetzt Boxer und nutzt dabei die Namensverwandtschaft zum Meisterboxer Breitenbach. Es kommt, wie es kommen muss: Der Schwindel droht aufzufliegen, als der echte Meisterboxer Breitenbach zu einem Kampf in die Stadt kommt. Die Frau des Marmeladenfabrikanten will ihrem Mann natürlich beim Boxen zusehen, dessen Tochter Lotte macht eine Liebesbekanntschaft mit dem echten Meisterboxer. Als auch noch die feurige Tänzerin Coletta Corolani in den Komödienring steigt, ist die Verwirrung perfekt ...

Am Faschingsdienstag gibt es eine Abschluss-Vorstellung im Pfarrsaal Neu-Guntramsdorf.

Vorstellung **Guntramdorfer Unternehmen**

**Initiative von gf. GR Handel & Gewerbe,
Abg.z.NR Ing. Christian Höbart (FPÖ)**

Als geschäftsführender Gemeinderat für Wirtschaft stelle ich regelmäßig Guntramdorfer Unternehmen und Betriebe vor. Frei nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ gilt es, Guntramdorfer Firmen den Einwohnern vorzustellen, damit es zu einer Belebung der Guntramdorfer Wirtschaft kommt.

Heute: „Teppichreinigung Stepanek GmbH“

Die Teppichreinigung Stepanek GmbH ist ein Familienbetrieb mit einer langen Tradition. Das enorme Fachwissen wurde in die nächste Generation weitergegeben.

Seit der Gründung 1967 entwickelte sich der familiär geführte Betrieb zur größten und modernsten Teppich-, Leder- und Pelzreinigung in Österreich. Auch Spannteppich- und Polstermöbelreinigung für Privathaushalte bis hin zu österreichweiten, gehobenen Gastronomiebetrieben gehören zu den angebotenen Leistungen.

Die Teppichreinigung Stepanek garantiert höchste Qualität in allen Bereichen und geht gerne auf individuelle Wünsche der Kunden ein, soweit diese technisch durchführbar sind.

Weiters bildet die Firma Stepanek erfolgreich Lehrlinge aus und beschäftigt auch seit Jahren einen gehörlosen Mitarbeiter. Zusammenhalt und Zusammenarbeit werden in der Teppichreinigung Stepanek großgeschrieben, was sich auch an einem besonders angenehmen Arbeitsklima bemerkbar macht. Viele Mitarbeiter sind seit 20, 30 Jahren oder noch länger im Unternehmen beschäftigt, was für die ausgezeichneten Führungsqualitäten und ein großes, mitarbeiterorientiertes Verständnis der beiden Geschäftsführer Mag. Camillo Stepanek und Christian Stepanek spricht.



Am Bild (v.l.n.r.): gf. GR Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Mag. Camillo Stepanek, zwei motivierte Mitarbeiter, Christian Stepanek und Reinhard Langthaler (Landesobmann Freiheitliche Wirtschaft - FW Niederösterreich)



Rauchfangkehrtermine SMS-Service

Liebe Guntramdorferinnen und Guntramdorfer!

Seit dem Jahr 2017 stehen Ihre Kehrtermine auf der Rechnung. Da viele Bürger nur eine Rechnung im Jahr erhalten, wurden wir gebeten, die Information über die geplante Durchführung unserer Arbeit möglichst zeitnah bekannt zu geben.

Neu: das SMS-Service

Darum bieten wir Ihnen im Rahmen unserer Serviceleistungen folgenden nützlichen Dienst an:

Wir erinnern Sie via SMS auf Ihr Handy an Ihren bevorstehenden Rauchfangkehrertermin.

So einfach geht´s!

Geben Sie uns ihre Telefonnummer bekannt unter:
02236/506 387 (Mo. – Do., 7 – 13 Uhr und Fr., 7 – 12 Uhr)
oder per Mail an: rfgmresch@aon.at

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit freuen sich Ihr
Rauchfangkehrermeister
Christian Resch und Mitarbeiter

aufgelesen

von OAR Johann Bellositz



BUSCHENSCHANK IN GUNTRAMSDORF

Omnia mutantur – Alles ändert sich – diese schon von den alten Römern vor rund 2.000 Jahren niedergeschriebene Weisheit gilt auch für den Weinbau und für den Buschenschank.

Nächstes Jahr besteht der Weinbauverein Guntramsdorf bereits 120 Jahre. Darüber wird sicherlich noch geschrieben werden. Dieser Artikel soll kurz die Entstehung und die Veränderungen im Guntramsdorfer Buschenschankwesen (vermutlich wird es in anderen Weinbaugemeinden ähnlich sein!) darstellen.

Der Weinbau: die älteste Erwähnung Guntramsdorfer Weines stammt von Bischof Ulrich von Passau (geboren 1027, gestorben 1121, 94 Jahre!), Bischof von 1092 bis 1121. Laut einer Urkunde erhielt er einen Anteil an einem Weingarten in Guntramsdorf.



Der Buschenschank („Leutgebwesen“):

Während des Reformationskrieges 1618 bis 1648 („Dreißigjähriger Krieg“) trat im Weinbau ein großer Rückschlag ein. Das protestantische Deutschland schloss sich vom katholischen Österreich, das die evangelische Religion verfolgte, ab und stellte den Weinhandel ein. Nun kam es zu schweren Absatzkrisen. Im Jahre 1629 hieß es in den Klosterratsakten von Guntramsdorf: *„Was die Guntramsdorfer ernten, vertrinken sie.“* Außerdem gab es in Guntramsdorf während des Dreißigjährigen Krieges und nach dem Türkenkrieg 1683 viele Weingärten, die infolge Arbeitermangels Jahre hindurch nicht bearbeitet wurden und „öde“ lagen.

Während der Zeit der Reformation, in der der Weinhandel nicht mehr so wie früher blühte, erwarben die Weinhauer gegen Entrichtung einer Steuer das Schankrecht, das nach mittelalterlicher Auffassung nur dem Landesfürsten zustand. Der geordnete Detailverkauf im Orte wurde Leutgeben genannt (leith oder Lith = geistiges Getränk – Leit hieß auch eine Wagenladung Wein). Es durften aber nur eigene Weine verleutget werden. *„25. April 1774. Ist denenjenigen, so fremde Weine hereinführen, das Leutgeben verboten und sollen vermehrte Weine fiskalisch gemacht und unter der Bürgerschaft ausgetrunken werden.“*

Über die Reihenfolge der Leutgeber sagt das Ratsprotokoll von 1834: *„Jeder Leutgeber muß sich der Ordnung, wie es seit unerdenklichen Jahren hier in Guntramsdorf üblich war, fügen, dergestalt, daß alle 8 Tage am Samstag 12 Uhr mittags 2 Leutgeber, einer innerhalb der Kirche und der andere außerhalb der Kirche, ihren Zeiger ausstecken, das Leutgeben durch 8 Tage ausüben und dann nach vollendeten 8 Tagen das Leutgeben zu endigen haben, wo sodann die nach den Hausnummern vorwärts laufenden nächsten Hauer wieder 2 ausstecken“*

(erst ab 1800 durften zur gleichen Zeit drei und später auch mehr Hauer ausstecken). Das „Leitgeben“ fand üblicherweise im Haus des Weinbaubetreibenden in den vorhandenen Räumlichkeiten statt.

1936 wurde in NÖ ein „Buschenschankgesetz“ beschlossen. Erst ab 1932 entstanden die ersten typischen Heurigenlokale (kleinere Betriebe gestalteten immer noch ihre Wohnräume zu Leutgebstuben um). Die Badnerbahn führte wöchentlich Züge mit einem „Grünen Kranz“ nach Guntramsdorf.

Die Anzahl der Buschenschänker nahm langsam, aber stetig zu. 1987 gab es in Guntramsdorf 92 Betriebe, die einen Buschenschank ausübten. 2002 waren es jedoch nur mehr 59, 2004 nur mehr 28, Ende 2018 nur mehr 14, fallweise 15 Betriebe. War 1987 die durchschnittliche Betriebsgröße 1,47 Hektar, waren es 2002 2,29 Hektar.

Das bedeutet, daß viele kleine Buschenschänker (der überwiegende Teil) ihre Tätigkeit aus verschiedensten Gründen z. B. Rentabilität, mangelnder Nachwuchs, aufgegeben, ihre Weingärten verkauft oder verpachtet haben.

Die verbliebenen Buschenschänker haben große, schöne, zeitgemäße Buschenschanklokale errichtet. Die Gemütlichkeit, der Charme des kleinen Betriebes ist dafür leider zum großen Teil verschwunden. 11 dieser verbliebenen Betriebe haben inzwischen eine „Große Gasthauskonzession, 3 (4) eine „Kleine“. Die Zeiten, wo man beim Heurigenbesuch sein Wurst- oder Schmalzbrot mitnahm und nur Getränke konsumierte, sind lange und wohl für immer vorbei.

Für Nostalgiker gilt die anfangs erwähnte Weisheit: Omnia mutantur!

Guntramsdorferinnen im Gespräch

Katharina Weber

Gemeinderätin Gabriele Pollreiß, unter anderem zuständig für Frauen, Bildung und Kultur, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang. In diesem Interview die Pharmazeutin Katharina Weber.

Sie sind von Beruf Pharmazeutin. Was war ausschlaggebend, dass Sie diesen beruflichen Werdegang gewählt haben?

Aufgrund meiner Liebe zur Chemie und Biologie war für mich schon in der Schulzeit klar, dass ich im Anschluss Pharmazie studiere. Diese Ausbildung ist sehr vielfältig, praxisnah und auch unglaublich interessant. Schon neben dem Studium habe ich begonnen, in der pharmazeutischen Industrie zu arbeiten. Die Tätigkeit dort hat mir gut gefallen und meinen ursprünglichen Plan - nämlich Apothekerin zu werden - durchkreuzt. So arbeite ich nun seit 2007 als Gutachterin und Inspektorin bei der österreichischen Arzneimittel-Zulassungsbehörde (AGES/Medizinmarktaufsicht/BASG). Dort bin ich mit meinem Team für die Arzneimittelsicherheit zuständig. Meine Arbeit ist abwechslungsreich und auch eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, ab und zu von zu Hause aus zu arbeiten, helfen mir als Mutter sehr.

Sie wohnen in Guntramsdorf. Welchen Stellenwert hat das für Sie? Was wären Ihre Anregungen für die Entwicklung von Guntramsdorf?

Schon seit meiner Geburt lebe ich in Guntramsdorf und habe es lieben und schätzen gelernt. Die Nähe zur Natur - kombiniert mit einer guten Infrastruktur - macht für mich das gewisse Etwas aus. Man kommt schnell und einfach nach Wien, wo ich arbeite. Auch wenn man in eine andere Stadt muss, hat man von Guntramsdorf eine gute Anbindung. In unserem Ort habe ich schon viele starke und bewundernswerte Frauen kennengelernt. Auch das, was für unsere Kinder und die ältere Generation geboten wird, schätze ich im höchsten Maße. Guntramsdorf ist ein wirklich lebenswerter Ort, ich würde mir nur manchmal mehr ein Miteinander als ein Gegeneinander wünschen.

Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für deren Zukunft mitgeben?

Seid selbstbewusst, mutig und versucht über den Tellerrand zu blicken - das kann unerwartete Möglichkeiten eröffnen. Bleibt euch selbst treu und tut nichts, was ihr nicht wollt und wovon ihr nicht überzeugt seid. Mir persönlich ist es sehr wichtig, möglichst unabhängig zu sein, das gibt mir die Freiheit, selbstbestimmt zu bleiben. Das Leben stellt einen immer wieder vor neue Herausforderungen. Mein Tipp, um diese mit Ruhe und Diplomatie zu meistern: Ich beobachte oft den Sternenhimmel, den man hier in Guntramsdorf übrigens noch wunderbar sieht, und denke dabei nach. Hierbei finde ich meistens die passenden Lösungsansätze.

► FILMABEND: FRAUEN FÜR FRAUEN

► 12.3., 19 Uhr, Donna Bella

Anmeldung bei Gabi Pollreiß, Ausschuss für Frauen, Bildung & Kultur
frauen@guntramsdorf.at

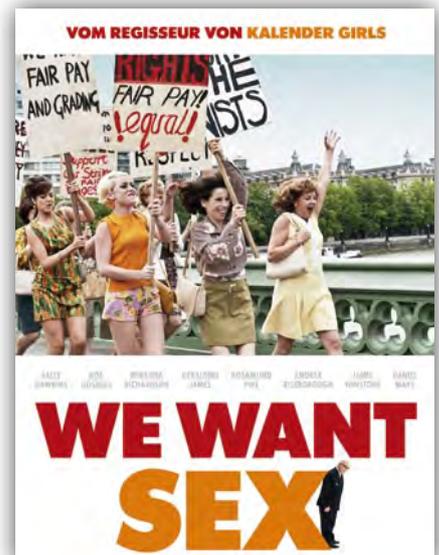
► ZUM FILM: We want Sex

(Originaltitel „Made in Dagenham“)

Wenn Rita und ihre Kolleginnen im britischen Ford-Werk Dagenham häufig nur in Unterwäsche bekleidet arbeiten, hat das selbst Ende der 60er wenig mit der anrollenden Sexwelle zu tun, sondern vielmehr mit der unerträglich heißen und stickigen Luft in der Fabrikshalle.

Bald platzt den Arbeiterinnen der Kragen. Angeführt von der beherzten Rita treten die Frauen in Streik: bessere Arbeitsbedingungen und „equal pay“ - gleicher Lohn für gleiche Arbeit - so ihre simplen, aber prägnanten Forderungen. Doch von der Konzernleitung und bald auch ihren Ehemännern schlägt den Frauen heftiger Widerstand entgegen. Da trifft von unerwarteter Seite Schützenhilfe ein: Männer, zieht euch warm an, London, wir kommen! Alle unterschätzen die Willenskraft und das Durchhaltevermögen dieser Frauen, und alle werden sich noch wundern.

Der engagierte Kampf für mehr Lohn-gerechtigkeit in einem sympathischen und bewegenden Film. Britischer Film des Regisseurs Nigel Cole (2010)





Seefestspiele Mörbisch

Am **Fr., 2.8.** findet eine Fahrt nach Mörbisch statt. Auf dem Programm steht „Das Land des Lächelns“.

Der Kartenpreis beträgt 50 Euro statt 62 Euro (Achtung begrenzte Stückzahl). Für die Busfahrt kommt die Marktgemeinde Guntramsdorf auf!

Anmeldung ab sofort im Rathaus, Tel.: 53501.

„Das Land des Lächelns“ - Operette von Franz Lehár
Reisen Sie mit uns ins ferne China! Erleben Sie die berührende Liebesgeschichte zwischen dem Wiener Mädels Lisa und dem chinesischen Prinzen Sou-Chong, die vom Einfluss unterschiedlicher Kulturen und gesellschaftlicher Verpflichtungen geprägt wird. Das Land des Lächelns ist die vielleicht emotionalste aller Operetten, die keinen Besucher ungerührt lässt. Ein Abend voll Romantik und großer Gefühle ist garantiert. Seien Sie dabei, wenn „Das Land des Lächelns“ auf das „Land der Sonne“ trifft!

— EINLADUNG DER MARKTGEMEINDE GUNTRAMSDORF —

„Wir Senioren freuen uns auf den Frühling“

Wie bereits in den letzten Jahren, möchten wir auch heuer wieder mit allen Seniorinnen und Senioren ein gemütliches Frühlingsfest feiern.

Wann: **Do., 21.3., 15 Uhr,** im Musikheim

Für Imbisse und Getränke sorgt die Jugend des ASK-Eichkogel. Musikalisch verwöhnt Sie die Chorvereinigung Eichkogel und „Die Popers“.

Anmeldung: Rathaus, Tel. 53501 bis spätestens 15.3.

► Gratisbus von Neu-Guntramsdorf, 14 Uhr Abfahrt vom Dr.Th.Körner-Platz, 14:10 Uhr von der Haltestelle Dr. K. Renner-Straße.

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Bürgermeister Robert Weber
und GR Doris Botjan**



Bezahlte Anzeige



Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf

Peter Guttmann

0699/121 09 303

pguttmann@remax.net



Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?

Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Peter Guttmann.

www.remax.at

RE/MAX
Mödling

www.remax-dci.at
Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner
GmbH & Co KG
Triesterstraße 32
2334 Vösendorf

Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!
Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Neuer Tunnel kommt

Wie bereits berichtet, handelt es sich um die Verbindung zwischen Guntramsdorf und Mödling, genauer gesagt um den Tunnel in der Viaduktstraße.

Mit dem Bau einer neuen und sicheren Unterführung wird bereits im Mai gestartet:

Seitens der ÖBB, der Gemeinden Mödling und Guntramsdorf sowie des Landes NÖ ist der Neubau der Unterführung im Zuge der L 2087 (Viaduktstraße) mit der Südbahn geplant. Für die Minimierung der Arbeitszeiten werden die Arbeiten als Totalsperre während der Sommerferien 2019 durchgeführt. Im Hinblick auf den letzten Schultag wird die Sperre frühestens am 28.6.2019 um 19 Uhr in Kraft gesetzt. Die Sperre wird spätestens am 2.9.2019 aufgehoben.

Für die Vorbereitungsarbeiten wird die Unterführung ab 6.5.2019, von Mo –Fr, ab 21 Uhr bis 5 Uhr, gesperrt.

Umleitungsstrecke Fahrzeugverkehr: Kreuzung L 2087/B17 – B17 – B11 (Bahnstraße) – L151 – Kreuzung L151/L2088

Umleitungsstrecke Fahrradverkehr und Fußgänger:

Kaiserweg – Elisabethbrücke – Güterwege zw. Elisabethbrücke und Guntramsdorferstraße beim Friedhof Mödling

Musterung

Für die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 2001 findet am **Mo., 11.3., und Di., 12.3.,** in St. Pölten, Hesserkaserne, die Ausmusterung statt. Die Marktgemeinde Guntramsdorf stellt für die Fahrt einen Bus zur Verfügung.

Abfahrt: 11.3., 6 Uhr, Rathaus

Rückfahrt: 12.3., ca. 12 Uhr.

Die Musterung dauert 1 ½ Tage.

Im Anschluss an die Musterung ladet die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen! Bitte um telefonische Anmeldung (53501) bis 4.3.2019 wer nach St. Pölten mit dem Bus mitfahren möchte. Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Amtlicher Lichtbildausweis, Staatsbürgerschaftsnachweis (entfällt bei Mitnahme eines Reisepasses), Geburtsurkunde, Meldezettel, E-Card, eventuell Heiratsurkunde, ärztliches Attest und gültige Schulbestätigung bzw. ein gültiger Lehrvertrag.

WOHNEN FÜR DICH GEBAUT

GUNTRAMSDORF, HAUPTSTRASSE 52-54



WOHNEN IM WODIKHOF

51 Eigentumswohnungen
Wohnnutzfläche 48-140m²
Terrassen, Eigengarten,
Balkon, Garagenstellplatz
Fertigstellung 2020

sales@gca.co.at
www.gca.co.at

Verkauf 01 512 12 45

GCA
WOHNBAU

Infos zu aktuellen Volksbegehren

Eintragungszeitraum: Zum Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ sowie zum Volksbegehren „CETA-Volksabstimmung“ wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebracht. Die Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, 25.3. bis 1.4. 2019, unterschrieben werden.

Eintragungen im Bürgerservice des Rathauses zu folgenden Zeiten:

- Mo., 25.3., 7 – 20 Uhr
- Di., 26.3., 7 – 16 Uhr
- Mi., 27.3., 7 – 16 Uhr
- Do., 28.3., 7 – 20 Uhr
- Fr., 29.3., 7 – 16 Uhr
- Sa., 30.3., 8 – 12 Uhr
- So., 31.3., geschlossen
- Mo., 1.4., 7 – 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungsverfahrens (1.4. 2019), 20 Uhr, mittels Handysignatur durchführen.

<https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/vbg/checked/VolksbegehrenBuerger>

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.

Stimmrecht sind: Österreichische StaatsbürgerInnen, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 1.2.2019 ihren 16. Geburtstag feiern, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18.2. 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Information zu den Volksbegehren finden Sie online unter: www.bmi.gv.at

Guntramsdorf
Marktgemeinde 

Die Marktgemeinde Guntramsdorf sucht eine/n

Assistent/in (m/w) Personalbüro/Lohnverrechnung, Teilzeit für 20-30 Std./Woche

Tätigkeiten:

- Abwicklung der monatlichen Lohn- und Gehaltsverrechnung gemeinsam mit dem Steuerberater
- Beratung bei Fragestellungen rund um Sozialversicherung, Lohnsteuer und Arbeitsrecht
- Aktualisierung und Archivierung der MitarbeiterInnenakten in elektronischer und Papierform
- Schnittstelle für Behörden, Krankenkassen und MitarbeiterInnen
- Abwicklung von Ein- und Austritten
- Erstellung Dienstverträge
- Administrative Tätigkeiten / Recherchetätigkeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in der Lohnverrechnung von Vorteil
- MS Excel / Word / Office Anwendungskennntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und Diskretion

Wir bieten:

- Eigenständiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Attraktive Arbeitszeiten

Arbeitszeit: Teilzeitbeschäftigung von 20-30 Wochenstunden

Entlohnung: nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, i.d.g.F. bzw. nach Kollektivvertrag.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an lohnverrechnung@guntramsdorf.at.
Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf

RECHT
PRAKTISCH

Bezahlte Anzeige



ENTFALL DER REZEPTGEBÜHR TEIL 2 – WANN STEHT SIE ZU?

Neben der gänzlichen Gebührenbefreiung infolge geringen Einkommens ist auch die Gebührenbefreiung aufgrund der Überschreitung der Rezeptgebühren-Obergrenze möglich.

Diese muss nicht beantragt werden, sondern ergibt sich automatisch, sobald im laufenden Kalenderjahr bereits Rezeptgebühren bezahlt wurden, die 2 % des Jahresnettoeinkommens überschreiten, wobei der Gesetzgeber hier eine Untergrenze eingeführt hat, wonach erst beim 38. Medikamentenbezug (Stand 2018) die Rezeptgebühr entfällt. Diese Befreiung gilt dann immer bis zum Ende des Kalenderjahres.

Bei der Ermittlung der Obergrenze werden jene Medikamente, die unter der Rezeptgebühr liegen, ebenso wenig berücksichtigt, wie sonstige Kostenanteile, wohl allerdings Medikamente, die für nicht Selbstversicherte Angehörige (insb. Kinder) bezogen werden.

Das Erreichen der Obergrenze wird automatisch auf der e-card ersichtlich gemacht, ist allerdings von Wahlärzten idR nicht abrufbar und muss dort gesondert bekanntgegeben werden.

Lesen sie mehr unter
www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348

SCHUTZ VOR IT-KRIMINALITÄT

1. Teil der Serie "Sicher im Netz" – so schützen sie sich vor Gefahren!

1. Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer. Um den PC vor schädlichen Dateien zu schützen, sollten vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser werden regelmäßig von den Herstellern Aktualisierungen, so genannte Updates, angeboten, die auch automatisiert abgerufen werden können. Es wird empfohlen, diese Updates umgehend zu installieren. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Da Schadsoftware zunehmend über externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks verbreitet wird, sollten diese vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen. Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen. Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen! Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbekannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren. Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise eine Schadsoftware (Malware).

3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme, die in Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern versteckt sind. Gesundes Misstrauen hilft: Wenn Zweifel an der Seriosität bestehen, besser auf Download und Installation einer Software verzichten.

4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen. Zudem ist der Tausch von urheberrechtlich geschützten Musik-, Film- oder Software-Kopien strafbar und kann gegebenenfalls neben Geld- und Freiheitsstrafen zu Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber führen.

Ing. Dominic Gattermaier | Ausschussvorsitzender für Sicherheit und Katastrophenschutz

Weitere Tipps folgen in der nächsten Ausgabe!

5. 4. + 6. 4. 2019
von 9:00 - 18:00 Uhr

HÄUSLER
Die schönsten Terrassen & Zäune

Ricoweg 3, 2351 Wiener Neudorf | www.terrasse.at

HAUSMESSE

Start in den *Frühling!*

MOJO BLUES GRAND

GEWINNEN
Sie auf der Messe
EINEN von DREI
tollen Preisen!

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

MESSEAKTION!

Bezahlte Anzeige

+GUNTRAMSDORF

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Guntramsdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

WIEN ENERGIE
SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

f t y i g+

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Bezahlte Anzeige



STICHWORT: *digitale Kompetenz*

◀ Die Vertreter der Elternvereine der Volksschule I, Sabine Meissnitzer, und der Volksschule II, Alexander Weichselberger (li. im Bild), mit Bürgermeister Robert Weber.

LERNEN MIT SMARTBOARDS

Moderne Technik im Unterricht ist heute beinahe selbstverständlich. Neue Smartboards für die beiden Volksschulen kommen ab sofort zum Einsatz.

Die Digitalisierung muss auch in der Ausbildung unserer Kinder verankert werden: Zu jeder Zeit unproblematischen Internetzugriff über das Smartboard, Audio/Video bei Bedarf einfach abspielen, Projektion der Inhalte der Schulbücher oder die Nutzung als Tafel, auf die man mit einem speziellen Stift schreiben kann - damit kann der Unterricht modern angereichert und interaktiv gestaltet werden. Und natürlich spielen auch Motivation und Spielfreude mit diesem Medium im Rahmen der Ausbildung eine große Rolle. Das sind wichtige Punkte rund um diese Anschaffung, sind sich Alexander Weichselberger und Sabine Meissnitzer, beide verantwortlich für die Elternvereine der Volksschulen, einig. Mit der Bereitstellung eines Smartboards für jede Schule ist hier ein wesentlicher, erster Schritt geschafft!

Beide Elternvereine haben in den letzten Jahren große Anstrengungen bei der Initiierung des Projektes und der Finanzierung auf sich genommen. *„Neben der Gemeinde gilt unser Dank für die Hilfe bei der Realisierung natürlich den Eltern unserer SchülerInnen, dem Lehrkörper der beiden Volksschulen und den vielen Sponsoren.“*, so die beiden Vertreterinnen der Elternvereine.

Jetzt geht es darum, das Medium auch didaktisch richtig zu nutzen. Hier setzen wir auf die Bereitschaft und Begeisterung unserer Lehrerinnen. Darüber hinaus wird auch die Hilfe der Gemeinde für die Bereitstellung weiterer Boards wieder notwendig sein.

Wie heißt es doch: Internetzugriff zu jeder Zeit für einen Unterricht mit allen Sinnen für alle SchülerInnen!

Die Anschaffungskosten werden vom Land mit max. 25 % gefördert, den Rest teilen sich der jeweilige Elternverein der Schule und die Gemeinde.



Smartboard in der Volksschule I ▲▼



Smartboard in der Volksschule II ▲



▲ Bürgermeister Robert Weber mit Geneveva dos Santos, Elisabeth Staudinger und Erich Polz.



PETER UND DER WOLF BESUCHTE DIE VOLKSSCHULEN

Im Jänner bot sich für die Schülerinnen und Schüler eine einmalige Chance, ein Konzert höchster Qualität zu erleben.

Dank einer Kooperation der Marktgemeinde Guntramsdorf mit den beiden Guntramsdorfer Volksschulen, dem Bläserchester und der Beethoven-Musikschule Mödling, hatten die VolksschülerInnen die einmalige Möglichkeit, dieses Konzert zu erleben.

Musik zum Angreifen. Das Orchester „Modus 21“ unter der Leitung des jungen und bekannten Dirigenten Erich Polz eröffnete im Musikheim diese ganz besondere Vorstellung pompös mit dem Marsch „Les Toreadors“ aus „Carmen“ von Georges Bizet. Die Kinder lauschten gespannt, als die Geschichte des russischen Komponisten Sergej Prokofjew von „Peter und der Wolf“, gemeinsam mit der Guntramsdorfer Musikschul-Filialleiterin Geneveva dos Santos als Erzählerin, aufgeführt wurde. Zum Schluss applaudierten sie euphorisch der Zugabe aus „Fluch der Karibik“ und freuten sich anschließend sehr darüber, Musiker und Instrumente aus der Nähe kennen lernen zu dürfen. Noch Tage später waren die Volksschulklassen von „Peter und der Wolf“ erfüllt – die Kinder bastelten begeistert Geschichtsbücher nach und aus den Klassen ertönte klassische Musik.



Die Singklassen in der Volksschule und die für das kommende Schuljahr geplante Bläserklasse sowie die Präsenz der musikalischen Bildung durch die Musikschule ermöglicht den Kindern dank Unterstützung der Gemeinde, einen einzigartigen Zugang zur Musik.

„Wir möchten euer Interesse für die Musik wecken und unterstützen!“, so die Worte des Bürgermeisters Robert Weber an die Kinder. Dirigent Erich Polz: „Die Musik ist etwas ganz Wunderbares! Ich freue mich, den Kindern diese Welt der Musik näher bringen zu dürfen.“

Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren, Mitwirkenden und Lehrkräften!

Geneveva dos Santos | Beethoven Musikschule Guntramsdorf

ZU BESUCH BEI DER BLÄSERKLASSE

Die Beethoven-Musikschule Mödling plant ab dem Schuljahr 2019/2020 die Etablierung einer eigenen Bläserklasse auch für Guntramsdorf, nach bewährtem Mödliner Modell.



Daher haben wir die Kinder aus der Volksschule I im Jänner 2019 zu einer Projekt-Präsentation eingeladen. Unter der Leitung von Filialleiterin Genoveva dos Santos besuchten uns knapp 90 Kinder, welche nach einer Präsentation durch unsere eigene Bläserklasse unter der Leitung von Bernhard Zingler dann auch die Möglichkeit hatten, Instrumente auszuprobieren.

Es ist schön und pädagogisch nachhaltig, wenn Kinder von Kindern lernen können – ganz im Sinne von Peer Group-Learning.

Mag. Reinmar Wolf |
Direktor Beethoven-Musikschule



BERUFE ZUM ANGREIFEN

Wie schon in den letzten Jahren besuchte Bürgermeister Robert Weber Ende Jänner diese spannende Messe, die den SchülerInnen einen abwechslungsreichen Einblick in die Welt der Berufe gibt. Berufe zum Angreifen im wahrsten Sinne des Wortes!

Kinder der Volksschulen und Mittelschule aus Guntramsdorf waren mit dabei

Alleine in unserem Bundesland finden junge Menschen über 200 Lehrberufe vor. In der Thermenhalle Bad Vöslau konnten die jungen BesucherInnen persönlich mit Vertretern von über vierzig Firmen und Schulen der Region ins Gespräch kommen. Die Aussteller gaben dabei einen oftmals spielerischen und praxisnahen Überblick über die unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten.

Sie konnten ihr Geschick für Lehrberufe testen und sich Infos von Berufs- und Höheren Schulen holen, die ihre spätere Berufsentscheidung positiv beeinflussen. Eben Berufe zum Angreifen!



Foto: Alfred Peischl



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Bei Fragen rund um die Pflege, das Stillen, die Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, die sprachliche Entwicklung und für noch viele andere Themen steht Ihnen das Team der Mutterberatung zur Verfügung.

TERMINE IN GUNTRAMSDORF:

MUTTERBERATUNG am Mi., 20.3., um 9:30 Uhr

STILLZENTRUM: jeden Mi., um 9:30 Uhr

Wo? Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3. Stock, Zi. 3.17

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby!



Beginn: 16:00 Uhr // Ende: 17:30 Uhr

Weitere Infos unter www.no.e.kinderfreunde.at/guntramsdorf Kinderfreunde Guntramsdorf

Kostenlose Terminankündigung



11.03.2019 – Frühlingserwachen

Treffpunkt: KF Gruppenraum bei der Siedlerhalle.
Adresse: Dr. Karl Renner Straße 35

08.04.2019 – Osterbastelei

Treffpunkt: KF Gruppenraum bei der Siedlerhalle.
Adresse: Dr. Karl Renner Straße 35



06.05.2019 - Herzensangelegenheiten - basteln für deine Liebsten

Treffpunkt: KF Gruppenraum bei der Siedlerhalle.
Adresse: Dr. Karl Renner Straße 35

03.06.2019 – Reise durch die Sinneswelt

Treffpunkt: KF Gruppenraum bei der Siedlerhalle.
Adresse: Dr. Karl Renner Straße 35



Fotos: www.photobay.com

JETZT MITGLIED werden und gleich das Gutscheineffekt und alle Vergünstigungen genießen um nur 28 Euro für die ganze Familie und das ganze Jahr!

TERMINE IM EKIZ IM MÄRZ

5.3., 18-19 Uhr	Gesunde Gelenke
5.3., 15-16 Uhr	Wobbelturten 3-5 J.
5.3., 16:15-17:15 Uhr	Wobbelturten 6-10 J.
6.3., 10-11:30 Uhr	Babytreff Windelkäfer
6.3., 12-14 Uhr	Let's talk about birth
6.3., 14:45-15:30 Uhr	Englisch Kurs 3-4 J.
6.3., 15:40-16:25 Uhr	Englisch Kurs 5-7 J.
6.3., 17:30-18:30 Uhr	Ginastica Natural
7.3., 15-16:30 Uhr	Spielgruppe Wirbelwind
7.3., 9-9:45 Uhr	Musikgarten Babies
7.3., 10-10:45 Uhr	Musikgarten Minis
8.3., 9:15-10:15 Uhr	Kanga
8.3., 10:30-11:15 Uhr	Wobbelturten Zwerge
8.3., 15-17 Uhr	Richtig Essen von Anfang an
9.3., 10-12 Uhr	Vortrag Ringana
9.3., 14:50-15:50 Uhr	Forschergruppe 3-6 J.
9.3., 16-17 Uhr	Forschergruppe ab 6 J.
12.3., 9-10 Uhr	Psychomot. Eltern-Kind Gruppe
14.3., 18-21 Uhr	Workshop Treffen der Generationen
20.3., 15:30-16:30 Uhr	Drums Alive
22.3., 15-17 Uhr	ElternKindCafe KINDERDISCO
22.3., 19-21 Uhr	FrauenRaum
23.3., 9.30-12:30 Uhr	Vortrag Impfen
24.3., 10-16 Uhr	Fotoshooting Ostern
25.3., 18:30-20:30 Uhr	Vortrag: Was hat das Verhalten meines Kindes mit mir zu tun?

Vorschau April

1.4., 18:30-21 Uhr	Elterncoaching – Selbstwertgefühl
2.4., 9-10 Uhr	Psychomot. Eltern-Kind Gruppe
3.4., 19-20 Uhr	Rund um die Geburt – Heldinnenkraft
6.4., 14:50-15:50 Uhr	Forschergruppe 3-6 J.
6.4., 16-17 Uhr	Forschergruppe ab 6 J.
8.4., 18:30-21 Uhr	Elterncoaching – Erziehung
25.4., 18-19 Uhr	Vortrag Cranio Sacrale Körperarbeit
29.4., 18:30-21 Uhr	Elterncoaching – Konflikt als Chance



BESUCHSBEGLEITUNG

besuchsbegleitung@noe.familienbund.at
Tel: 0699 106 23 007

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at
Rathaus Viertel 2/Stiege 2/Lokal 2/1



Kinderfischen

Der Fischerverein Guntramsdorf lädt zum Kinderfischen ein.

Am **So., 17.3. von 8:30-12 Uhr**

können Kinder kostenlos bei der Forellenanlage in der Klingerstraße fischen. Für Verköstigung ist gesorgt. Auch die Eltern sind herzlich willkommen.

Kontakt: Hr Binder 0664/734 774 42

www.fischerverein-guntramsdorf.at



WEITERBILDUNG GROSS GESCHRIEBEN

Bereits zum 3. Mal fand für die MitarbeiterInnen des Bereiches „Bildung & Kultur“ ein zweitägiges Seminar in Sachen Achtsamkeit im Rathaus statt.

Die beiden Referentinnen Daniela Habenicht und Ingrid Ratzinger haben dieses Jahr abwechslungsreich und anschaulich das Thema „Achtsame Beziehungen – wertschätzender Umgang mit mir selbst und Anderen“ den MitarbeiterInnen aus den Bildungseinrichtungen näher gebracht.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen freuen wir uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Elisabeth Staudinger | Bereichsleitung Bildung & Kultur

Der Kasperl kommt nach Guntramsdorf

Kasperl und die verzauberten Ostereier

Samstag, 30. März 2019 15:00 Uhr Musikheim
2353 Guntramsdorf | am Tabor 3

Eintritt freie Spende! Eingeladen sind Kinder, Eltern und Großeltern!
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Gute Unterhaltung wünschen
Die Kinderfreunde Guntramsdorf

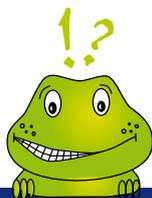
Die Kinderfreunde Guntramsdorf

laden ein zum

Ostereiersuchen

Donnerstag, 18. April 2019 16.00 Uhr

Kleinkinderspielplatz
Viktor Kaplan-Gasse



auslese
Das Gemeindemagazin

KRÖTENQUIZ!

FÜR GROSS & KLEIN

März 2019

Wie nennt man das Erlernen von etwas Neuem?

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| a) Mond anschauen | b) Horizont erweitern |
| c) Firmament lesen | d) Regenbogen fangen |

Wer gilt als Vater der Atombombe?

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| a) Otto Hahn | b) Robert Oppenheimer |
| c) Albert Einstein | d) Edward Teller |

Aus welchem Land kommt das Getränk Raki?

- | | |
|-----------|---------------|
| a) Türkei | b) Ungarn |
| c) Indien | d) Frankreich |

Bienen verständigen sich durch...

- | | |
|----------|-----------|
| a) Düfte | b) Summen |
| c) Tänze | d) Blicke |

Auflösung auf Seite 31.

kids



EU-PODIUMSDISKUSSION

LEHNER TROMPETER

BAUTRÄGER GMBH

Wir beraten Sie gerne:
Verkauf:Lehner & Trompeter Bauträger GmbH
0699 / 105 57 047 - Herr Jürgen Hinkl
0676 / 972 82 80 - Herr Reinhard Brunner
office@lehner-trompeter.at
www.lehner-trompeter.atE-Mail:
Web:

1 DOPPEL- HAUS mit Südgärten

in Guntramsdorf, Zentrum

- Exklusive, wunderschöne und zentrale Lage
- Tolle Infrastruktur - 1 Auto genügt, Sie sparen Geld
- Großzügige Grundstücksflächen im Eigentum (330m²)
- Wärmepumpe von Vaillant mit Fußbodenheizung und -kühlung
- Ziegelmassive Baumeisterqualität (auch die Zwischenwände)
- Doppelte Zwischenwand zum Nachbar
- 137 - 141m² Wohnnutzfläche plus geschalteter Dichtbetonkeller - 5 repräsentative Zimmer
- Alarmanlage - Sicherheit für Sie und Ihre Liebsten
- Autoabstellplätze neben dem Haus
- HWB 31,20
- Die Außenanlagen sind fertig
- Vor Baubeginn - Sie können mitplanen und Ihre Wünsche einbringen

Die Lage und der günstige Kaufpreis machen den Wohnpark zur unglaublichen Gelegenheit - Ihre Verwandten und Freunde werden Sie beneiden!



nur € 479.600,-

Fixpreis vor Abzug der Wohnbauförderung!

www.lehner-trompeter.at

Was ist los in Guntramsdorf?

2.3., 19:03 Uhr	Gschnas des ASK-Eichkogel Wo? Siedlerhalle, Neu-Guntramsdorf, Eintritt 15 Euro
5.3., 9:30-12 Uhr	Faschingsdienstag beim Rathaus Wo? Partyzelt vor dem Rathaus, siehe Seite 8
8.+9.3.	Pfarrflohmarkt im Pfarrsaal Wo? Möllersdorferstr. 1, Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
12.3., 19:30 Uhr	Meine Heimat Peru Wo? Barockpavillon, 12 Euro/Pers., *[BS]
15.3., 14-19 Uhr	Pfarrflohmarkt im Pfarrsaal Wo? Möllersdorferstraße 1
16.3., 19 Uhr	Kinderfreunde – Fischbuffet Wo? Musikheim
17.3., 9-14 Uhr	Fischerflohmarkt Wo? Siedlerhalle, Neu-Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße
21.3., 19 Uhr	Filmclub – Perlen der Südsee Wo? Klublokal Heimatmuseum, Film von Dr. Adolf Bruckner
21.3., 15 Uhr	Frühlingsfest für SeniorInnen Wo? Musikheim
23.3., 9-17 Uhr	Flohmarkt der gbbÖVP Wo? Musikheim, Anmeldung: claudia.kantner@gbb-guntramsdorf.at
30.3., 15 Uhr	Kinderfreunde – Kasperltheater Wo? Musikheim
Vorschau April	
5.4., 20 Uhr	Alexander Goebel – Rote Lippen Reloaded Wo? Musikheim, Karten: Kat. I 28 Euro, Kat. II 25 Euro, *[BS]
6.4., 10-17 Uhr	9. Exotischer Pflanzenflohmarkt Wo? Bio-Gärtnerei AustroPalm, Teichgasse 30
13.+14.4.	Ostern im Museum

* [BS] Karten sind im Bürgerservice erhältlich

„AUSG’STECKT“ IM MÄRZ

Stundner Friedrich	Kerngasse 2a 12.02. – 01.03.
Schimmelbauer	Kirchengasse 11 12.02. – 05.03.
Schup Gregor	Josefigasse 8 15.02. – 03.03.
Gausterer Markus	Hauptstraße 55 21.02. – 10.03.
Weinbau Baittschew	Josefigasse 13 27.02. – 17.03.
Heuriger Ranch	Laxenburgerstr. 20 28.02. – 17.03.
Habacht Elisabeth u. Markus	Hauptstraße 38 07.03. – 24.03.
Haase Manfred	Kirchenplatz 3a 07.03. – 25.03.
Gamperl Alfred	Möllersdorferstr. 10 08.03. – 17.03.
Gausterer69	Hauptstraße 69 13.03. – 24.03.
Hofstädter Ludwig	Hauptstraße 45 13.03. – 03.04.
Stundner Friedrich	Kerngasse 2a 19.03. – 29.03.
Kirchheuriger Hofstädter	Kirchenplatz 2 26.03. – 08.04.
Schimmelbauer	Kirchengasse 11 26.03. – 14.04.
Nostalgieheuriger Gausterer	Lichteneckergasse 5 29.03. – 09.04.

www.genusswinzer.at



MEINE HEIMAT PERU

Carlos Escobar Pukara, indianischer Künstler vom Volk der Aymaras am Titicacasee, stellt die geheimnisumwobene Welt der Inkas und ihre Nachkommen aus der Sicht eines Insiders vor. In einer gelungenen Mischung aus Diashow, Live-Musik mit Trommeln und Panflöten und authentischen Alltagsberichten übermittelt seine

Show ein realistisches Bild der indianischen Anden. „Meine Heimat Peru“ ist der Bericht eines Indianers über seine Heimat: Warum sind die Berge in Peru heilig? Warum ist Mutter Erde heute mehr denn je wichtig? Wie haben die Inkas eine großartige Zivilisation in Höhen jenseits von 3.500m errichtet?

Guntramsdorf
Marktgemeinde

KULTURTERMINE IN GUNTRAMSDORF
NAHVERSORGUNG KULTUR

Meine Heimat **PERU**
DIA-SHOW & LIVE-MUSIK

12.3.

BAROCKPAVILLON, ROHRG.4

Beginn: 19:30 Uhr | Karten: 12 Euro
im Rathaus Guntramsdorf/ Bürgerservice
www.guntramsdorf.at

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Senner der **Öffentlichen Regionalbank Molding**
Mark Bank & Guntramsdorf

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Fr., 1.3.:	18.30 Uhr, Frauen- und Müttermesse um geistliche Berufungen
Fr., 1.3., Sa., 2.3. So., 3.3.	Fr., u. Sa., 19 Uhr, So., 17 Uhr, Pfarrtheater „Der Meisterboxer“ im Pfarrsaal, Möllersdorferstr. 1, weitere Termine: Kartenverkauf und Reservierung: Raiffeisenbank Guntramsdorf (05/9400-1469) und an der Abendkasse; tel. Reservierungen Sa. und So. 10 bis 15 Uhr unter 0650/2514738
So., 3.3.:	Monatssammlung, Sonntagsmessordnung,
Mi., 6.3.:	Aschermittwoch: Beginn der Fastenzeit – österliche Bußzeit, 17 Uhr Aschenkreuzfeier für Kinder in der Kirche, 18:30 Uhr, Abendmesse mit Auflegung der Asche
Fr., 8.3., Sa., 9.3.	14 bis 18 Uhr FLOHMARKT im Pfarrsaal 9 bis 15 Uhr FLOHMARKT im Pfarrsaal
Fr., 15.3.	14 bis 19 Uhr FLOHMARKT im Pfarrsaal
Flohmarkt: Wenn Sie brauchbare Sachen haben (Bücher, Kleider, Geschirr, Bilder, Spielzeug, Vorhänge, Schuhe und vieles mehr) und uns diese spenden wollen, bitte Di., 5.3. bis Do., 7.3., von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal abgeben	
Fr., 8.3.:	19 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So., 10.3.:	Sonntagsmessordnung
Mi., 13.3.:	PGR-Sitzung im Pfarrheim
Fr., 15.3.:	19 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So., 17.3.:	Sonntagsmessordnung
Di., 19.3.:	19:15 Uhr, Bibelmeditation im Pfarrheim
Fr., 22.3.:	17 Uhr, Erstkommunionstunde mit Kirchenführung, 19 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So., 24.3.:	Sonntagsmessordnung, 9 Uhr Vorstellung der Firmkandidaten, anschließend Pfarrcafé
Mo., 25.3.:	19:15 Uhr, Elternabend für Erstkommunion
Do., 28.3.:	14:15 Uhr, HL. Beichte für Senioren, 15 Uhr Seniorenmesse, anschl. Agape im Pfarrsaal
Fr., 29.3.:	19 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So., 31.3.:	Sonntagsmessordnung, 8:30 – 11 Uhr, Ostermarkt im Pfarrsaal, Weitere Termine für unseren Ostermarkt im Pfarrsaal: So., 7.4., 8:30 – 11 Uhr

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Fr., 1.3.:	18 Uhr, Lobpreisabend (Gebet und Lieder)
So., 3.3.:	9:30 Uhr, HL. Messe, anschl. Faschings-Pfarrkaffee mit Darbietungen aller Pfarrball-Tanzgruppen
Mo., 4.3.:	Rosenmontag, 19 Uhr, Pfarrtheater: „Der Meisterboxer“ – Aufführung der Theatergruppe Guntramsdorf, Karten in der Pfarrkanzlei erhältlich (02236/46421)
Di., 5.3.:	Faschingsdienstag, 19 Uhr, Pfarrtheater: „Der Meisterboxer“ – Aufführung der Theatergruppe Guntramsdorf, Karten in der Pfarrkanzlei erhältlich (02236/46421)
Mi., 6.3.:	Aschermittwoch, strenger Fasttag, 17 Uhr, Aschenkreuzfeier für Kinder, 19 Uhr, HL. Messe mit Aschenkreuz
Fr., 8.3.:	15 Uhr, Senioren-Aktiv-Runde, 18 Uhr, Kreuzwegandacht
Fr., 15.3.:	18 Uhr, meditatives Tanz-Gebet: „Du hast meine Klage in Tanz verwandelt“
Sa., 16.3.:	9 – 17 Uhr, Inspirationstag „Hauskirche“ – Information für alle Interessierten, die gerne einen intensiven Gebetskreis zu Hause machen möchten
So., 17.3.:	2. Fastensonntag, 9:30 Uhr, HL. Messe, 11:45 Uhr, Fastensuppenessen im Pfarrsaal unter dem Motto „Sie essen eine Suppe und bezahlen ein Schnitzel“. Ihre Spende kommt entwicklungspolitischen Anliegen der Katholischen Frauenbewegung zugute.
Di., 19.3.:	16 Uhr, Kinderkreuzweg, 18 Uhr, HL. Messe zum Fest HL. Josef
Fr., 22.3.:	18 Uhr, Kreuzwegandacht
So., 24.3.:	3. Fastensonntag, 9:30 Uhr, HL. Messe, Monatssammlung für die Pfarrsaalrückzahlung
Mo., 25.3.:	19 Uhr, Vortrag der Fastenzeit (Teil 1) mit P. Peter Dusicka SVD: „Wird unser Gebet erhört und erfüllt?“
Fr., 29.3.:	18 Uhr, Erfüllte Zeit: „Du stehst für mich ein“ (Anbetung, Gesang und Meditation)
Vorschau April:	
Mo., 1.4.:	Vortrag Fastenzeit (Teil 2) „Im Kreuz ist Heil?“
Mo., 8.4.:	Vortrag Fastenzeit (Teil 3) „Es ging eine Kraft von ihm aus, die alles heilte!“



Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf



Dreimal Gasalarm ...



12.1. Heimrauchmelder verhindert Wohnhausbrand

Am frühen Morgen hatte in einem Einfamilienhaus die Pelletskammer eines Schwedenofens Feuer gefangen. Glücklicherweise hatten die Besitzer Heimrauchmelder installiert, wodurch die Bewohner geweckt wurden. Im Wohnzimmer war bereits eine starke Verrauchung feststellbar und erste Flammen traten bei der Einfüllöffnung aus. Die Bewohner öffneten sofort alle Fenster und alarmierten die Feuerwehr. Kurz nach der Alarmierung um 6:36 Uhr rückten 4 Fahrzeuge zur Einsatzstelle aus. Vor

Ort wurde die Feuerwehr bereits erwartet bzw. eingewiesen. Mit einem tragbaren Handfeuerlöscher konnten die Flammen rasch gelöscht werden.

Dieser Fall ist ein „Paradebeispiel“ dafür, dass Heimbrandmelder nicht nur Leben retten können, sondern auch helfen, großen Sachschaden zu verhindern!



19.1. Verdacht auf Gasaustritt bei Therme

Um 6:15 Uhr wurde die FF Guntramsdorf mit dem Einsatzstichwort „Therme defekt / Gas strömt aus“ zu einem Gasgebrechen in den Wohnbauten am Dr. Theodor Körner-Platz alarmiert. Ein Bewohner hatte zuvor über Schwindel und Übelkeit geklagt und selbstständig ein Krankenhaus aufgesucht. Dieses alarmierte daraufhin die Feuerwehr, weil beim Patienten der Verdacht auf eine Kohlenmonoxid (CO)-Vergiftung bestand und bei einem CO-Austritt

auch die umliegenden Wohnungen betroffen und somit eine große Anzahl von Menschen gefährdet sein können, verständigte das Krankenhaus umgehend die Feuerwehr. Daraufhin wurde von der Bezirksalarmzentrale laut Alarmplan ein Großaufgebot des Rettungsdienstes incl. Notärzte, der Bezirkseinsatzleiter des Roten Kreuzes und das Gaswerk alarmiert. Während alle angrenzenden Wohnungen mittels Mehrgasmessgerät auf Kohlenmonoxid und explosive Gase kontrolliert wurden, konnte die Feuerwehr mit Hilfe einer Leiter über das Badezimmerfenster in die Wohnung einsteigen. Dabei wurde die Raumluft mit einem Mehrgasmessgerät kontrolliert, wobei Gott sei Dank keine erhöhten Werte (mehr?) gemessen wurden.

9.2. Gaswarnmelder löste aus

Knapp vor 2 Uhr bekam der Bereitschaftsdienst der Kläranlage über SMS die Meldung, dass ein Gaswarnmelder im Heizraum ausgelöst hatte. Unverzüglich

setzte sich die Mitarbeiterin Richtung Kläranlage in Bewegung und verständigte über Notruf die Feuerwehr. Nach Messungen mit dem Mehrgasmessgerät konnte rasch Entwarnung gegeben werden, da keine Konzentration festgestellt werden konnte, was auch durch weitere Messungen des Energieversorgers bestätigt wurde. Wie später festgestellt wurde, hatte es sich Gott sei Dank nur um einen defekten Messsensor gehandelt ...

HEIMRAUCHMELDER KÖNNEN LEBEN RETTEN!

Die Feuerwehr empfiehlt daher ausdrücklich die Installation von Heimrauchmeldern!

- **Mindestschutz:** Überwachung der Fluchtwege
- **Guter Schutz:** Überwachung der Fluchtwege + Schlafzimmer, Kinderzimmer und Keller
- **Optimaler Schutz:** Überwachung aller Räume
- In mehrgeschossigen Häusern ist pro Stockwerk mindestens ein Melder vorzusehen.

Eine Vernetzung der Melder ist möglich und sinnvoll.

Kaufen Sie nur Rauchmelder, die mit CE-Zeichen inkl. Prüfnummer und der Angabe „EN 14604“ versehen sind.

Zuverlässige Rauchmelder sind im Elektrofachhandel, bei Sicherheitsunternehmen oder bei Brandschutzfirmen erhältlich. Dort finden Sie nicht nur Qualitätsprodukte, sondern erhalten auch kompetente Beratung.

MALKURS



Frau Brigitta Seely-Antonopoulos, akademische Malerin, bietet wieder einen Malkurs an. Es stehen verschiedene Techniken: Bleistift, Kohle, Tusche + Feder, sowie Buntstift auf farbigem Papier zur Auswahl. Im Aquarellunterricht wird auf Farbmischung, Themen nach Natur oder Foto eingegangen und das individuell auf den einzelnen Schüler.

Wann:	Di., 9.4., Mi., 10.4. & Do., 11.4., jeweils 10-12 Uhr und 13:30 -15:30 Uhr
Kosten:	Die Seminargebühr beträgt 40 Euro/Tag. Materialkosten wie Zeichenblock und Stifte sowie Aquarellblock und Farben werden zusätzlich verrechnet.
Unterrichtsort:	Heimatmuseum Guntramsdorf, Ernst Wurth Schulgasse 2a.
Anmeldung:	Sepp Koppensteiner, Heimatmuseum Guntramsdorf, Ernst Wurth, Tel. 0664/6180331

2. GUNTRAMSDORFER FISCHEREI- FLOHMARKT

So., 17.3., 9-14 Uhr, in der Siedlerhalle, Neu-Guntramsdorf, Dr.K.Renner-Str. 25

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie Guntramsdorfs zweiten Fischerei- Flohmarkt. Es wird für jeden Angler etwas dabei sein. Viele Schnäppchen und Ausrüstung für Anfänger aber auch Profis.

Weiters findet um 11 Uhr ein Vortrag von Raubfischprofi Mario Lange zum Thema „Modernes Raubfischangeln“ statt, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Werte Aussteller: Für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro/Tisch können Sie Ihr Angelgerät, wie Ruten, Rollen, Kescher, Zelte, Stühle, uvm., an den Mann bringen. Tischreservierungen bis spätestens 10.03.2019 unter 0650 949 25 32.

Der Siedlerverein "Unterm Eichkogel" sorgt für Ihr leibliches Wohl und freut sich auf Ihr Kommen.

FREIE GARAGENPLÄTZE!!



- **Tiefgarage Rathaus Viertel: 99 Euro / Monat inkl. Betriebskosten**
- **Tiefgarage Neudorferstraße: 85 Euro / Monat inkl. Betriebskosten**

Auskunft:

**Margit Schwarz, 02236/53501/25 margit.schwarz@guntramsdorf.at
Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- u. Liegenschafts GmbH & Co KG**

Vorstellung

Guntramsdorfer Vereine

Initiative von Vize-Bürgermeister
Nikolaus Brenner (SPÖ)

Verein:

Pensionsistenverein Guntramsdorf

Obfrau:

Christa Püngüntzky

Anzahl der Mitglieder:

306

Wir freuen uns über

neue Mitglieder:

Ja!

Schwerpunkte:

Ausflüge, Feiern, gemütliche Nachmittage, Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorträge

Was uns wichtig ist/

das sind wir:

- dem Alltag entfliehen
- gemütliches Beisammensein
- Kommunikation zwischen Pensionisten
- nicht allein sein im Alter
- Bildung von Freundschaften

Kontaktdaten:

Christa Püngüntzky
0699/11216620



MOSAIK, DAS REGIONALE FAMILIENMAGAZIN

Ab sofort auch in Guntramsdorf erhältlich!

Familienporträts aus der Region, Neuigkeiten zu Sozial-, Kindergarten- und Schulprojekten, Familienpolitik, Erziehung, Schwangerschaft, Gesundheit und Ernährung sowie jede Menge Tipps zu Angeboten und Events für Familien bietet das Hochglanz-Magazin mosaik. Jedes Monat neu und gratis – ab sofort auch in den Kindergärten, Volksschulen und im EKiz Guntramsdorf erhältlich.



www.mosaik-familie.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE BANK

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Bezahlte Anzeige

13. PFARRBALL

Der Pfarrball der Pfarre St. Josef (Neu-Guntramsdorf) 2019 stand unter dem Motto „Weltreise“. Abgehoben wurde mit der fulminanten Eröffnung durch die Neu-Guntramsdorfer Pfarrjugend.

Die Reiseleitung durch die rauschende Ballnacht übernahmen mit der Begrüßung der zahlreichen Gäste, unter ihnen Mitglieder der Gemeindevertretung und der Guntramsdorfer Gewerbetreibenden, Diakon Andreas Frank und Ballorganisatorin Elisabeth Forstreiter. Die Eröffnungsworte sprach Pater Dominic Emmanuel SVD.

Tänzerisch gab es Zwischenlandungen in Griechenland, Frankreich, Irland, Deutschland, USA, Russland, Brasilien und Indien. Die grandiose Mitternachtseinlage riss das faszinierte Ballpublikum zu Beifallsstürmen und Zugabe-Rufen hin, die gerne erfüllt wurden.

- Die allseits beliebte Mitternachtsquadrille wurde wieder charmant angeleitet durch Paul Forstreiter, und im Anschluss erfolgte wie jedes Jahr die Verlosung der Tombolapreise.
- An der Bar gab es dem Motto entsprechend einen Boardingpass zu lösen. Damit konnte man sich während der gesamten Reise durch die verschiedensten Länder der Erde kosten.
- Das bewährte Küchenteam erfreute den Gaumen unserer vielen Gäste auf einer kulinarischen Weltreise mit köstlichen Speisen aus aller Welt.
- Die Fotostation, bestens betreut von Thomas Huber, war ebenfalls wieder sehr frequentiert. Gegen eine kleine Spende konnte man speziell gerahmte Erinnerungsfotos an die Pfarrball-Weltreise 2019 mitnehmen.

Der Ballsaal war bis auf den letzten Platz voll besetzt und DJ Adi Stundner sorgte vom Start bis zur Landung, die erst in den frühen Morgenstunden erfolgte, für großartige Stimmung.

Das gesamte Team bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren sowie der Markgemeinde Guntramsdorf und freut sich schon auf den nächsten Pfarrball am 18. Jänner 2020!





GRUSS ZUM VALENTINSTAG

Süße Herzen - rote Blumen

Bei einer Gesprächsrunde zum Thema Valentin erzählten die SeniorInnen von Geschenken und kleinen Aufmerksamkeiten, die sie am 14.2. bekamen oder selber verteilten. Auch die Lieblingsblumen wurden ausgiebig besprochen und die Gedanken daran zauberten bei vielen ein Lächeln ins Gesicht! Wie wichtig sind doch schöne Erinnerungen!

Damit am Valentinstag alle BewohnerInnen in der Casa Guntramsdorf mit einer süßen Kleinigkeit überrascht werden konnten, trafen sich fleißige Zuckerbäckerinnen, um Herzen und Blumen aus Mürbteig zu backen und diese zu verzieren. So lässt sich's leben in der Casa Guntramsdorf!

Casa Guntramsdorf, Terminankündigungen:

10.3., 15-18 Uhr Musikalisches Sonntagscafé mit Alexander und Peter Hackl
22.3., 15:30 Uhr Frühlingskonzert mit der Gruppe Unisono
5.4., Ostermarkt

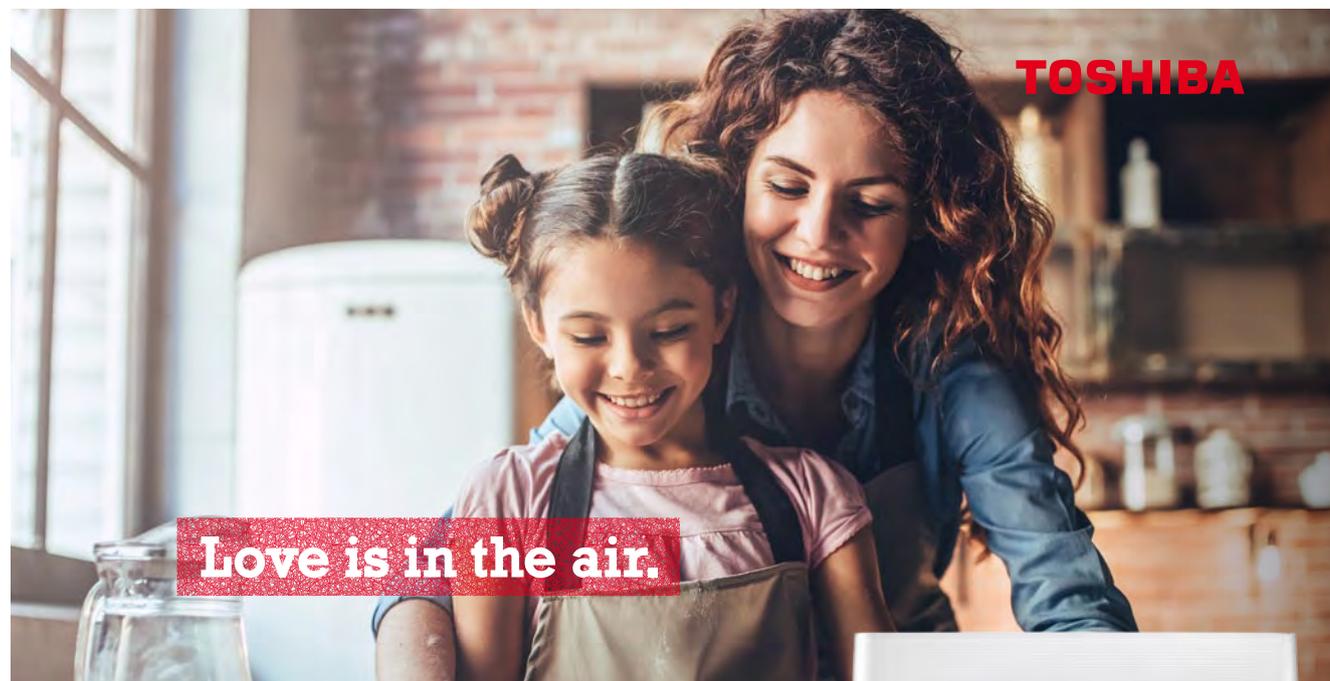
EINLADUNG ZUM WANDERPOKALSCHIESSEN

Ort:	Vereinslokal, 2353 Guntramsdorf Mühlgasse 1, Druckfabrik, Objekt 17
Waffen:	Luftgewehr und Luftpistole
Disziplin:	20 Schuss (stehend und sitzend aufgelegt)
Datum	Fr., 15.3. 2019
Beginn	18 Uhr
Nennschluss:	19:30 Uhr
Siegerehrung:	im Anschluss
Klassen:	<ul style="list-style-type: none"> • Jugend und Jungschützen (bis Jahrgang 2001), • Allgemeine Klasse • Gästeklasse

Gäste aller Altersklassen sind herzlich willkommen!
Nenngeld: Allg. Klasse inkl. Gäste 6 Euro / Serie
Jugend u. Jungschützen 2 Euro (bis zum 17. Lebensjahr) / Serie

Wir würden uns freuen, viele Gäste begrüßen zu dürfen.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei!

1. Guntramsdorfer Sportschützenverein



TOSHIBA

Love is in the air.



Klimaanlagen & Wärmepumpen

IZ Süd Straße 9, Objekt M30,
2351 Wr. Neudorf
Tel. 0800 600 682
www.klimaanlage.at
badisch@klimaanlage.at



Hält frisch, wenn es heiß wird.

Bezahlte Anzeige

Küche. Wohnen. Holz

Ihr Wohn- & Küchenspezialist

für funktionelles & gesundes Wohnen



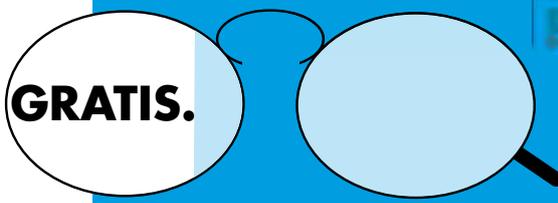

Jetzt neu!
SCHAURAUM - Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.

Ing. Michael Winkler
Tel. 0676 / 33 77721
office@wohnen-holz.at

www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at

Bezahlte Anzeige

BEI SCHLÖGL GIBT ES DEN SEHTEST **GRATIS.**



ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN · GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERREN-SONNENBRILLEN
· BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

VARILUX
SINCE 1982

Bezahlte Anzeige



INNENARCHITEKTUR
TISCHLEREI
KÜCHENSTUDIO



ING. MARIA SCHRÖDER
2353 Guntramsdorf | Eggendorfergasse 6
+43 (0)2236/53 4 76 | www.tischlereiaigner.at

Bezahlte Anzeige



Sie suchen einen Elektriker in ihrer Nähe?

Egal ob Haus, Wohnung, Gewerbe oder Hausverwaltung. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für alle Arten von Elektroinstallationen, egal ob innen oder außen.



0676 3604926
office@pucherstrom.at
www.pucherstrom.at

Alexander Pucher
Malzgasse 17
2353 Guntramsdorf

TENNIS IN GUNTRAMSDORF

Sommercamps 2019 –

All inclusive Kindertenniskurse

Für die bessere Planung ihres Sommerurlaubes finden Sie hier vorab unsere Termine für die beliebten Sommercamps:

1. Camp: 1.7. bis 5.7.
2. Camp: 8.7. bis 12.7.
3. Camp: 15.7. bis 19.7.
4. Camp: 22.7. bis 26.7.
5. Camp: 5.8. bis 9.8.
6. Camp: 19.8. bis 23.8.

jeweils von 8 bis 16 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl
pro Campwoche: 25 Kinder

Inkludierte Leistungen

sind das Kindertraining mit Tennistrainer, Mittagessen, Getränke, Snacks, Ganztagesbetreuung und Leihschläger. Weiters gibt es ein Abschlussturnier und natürlich eine Siegerehrung mit Preisen.

Kostenbeitrag pro Kind:

für Klubmitglieder: 160 Euro
für Nichtmitglieder: 180 Euro

Anmeldung:

gtv@gtv-guntramsdorf.at oder ab Saisonbeginn (ca. Anfang Mai) persönlich im Klubhaus des Guntramsdorfer Tennisvereines, (Anton Wildgans-Weg 1).

Für Fragen bezüglich des Trainings oder der Einteilung steht Ihnen gerne unser Jugendreferent, Herwig Giermair, Tel.: 0664 / 85 699 61, zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freut sich das Trainerteam des GTV Guntramsdorf!

TISCHTENNIS-NEUIGKEITEN

Starke Leistungen in den Heimspielen

Die Bundesliga-Truppe des TTC Guntramsdorf darf über ihren ersten Sieg in der Rückrunde jubeln. Gegen Wels gelang ein hart umkämpfter 6:3-Heimsieg, Rene Sabin, Marius Mandl und Yuriy Matviychuk steuerten je zwei Siege bei. Auch im zweiten Heimspiel gab es eine kleine Sensation: Zwar war gegen den Aufstiegs-Aspiranten Kennelbach nichts zu holen, dafür feierte unser Youngster Dominik Tarmann seinen ersten Sieg in der Bundesliga! Damit zeigt sich einmal mehr, dass die Nachwuchs-Arbeit bei den Guntramsdorfer Tischtennis-Cracks mehr als vorbildlich ist und österreichweit zu den besten zählt.

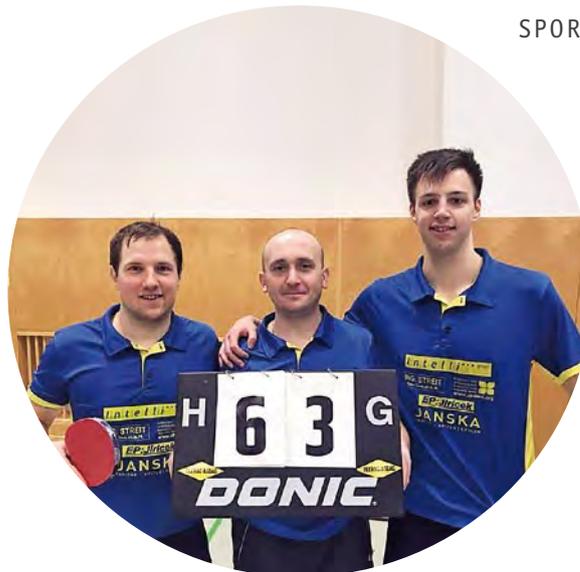
Bild oben: Rene Sabin, Yuriy Matviychuk und Marius Mandl (von links) freuen sich über den 6:3-Heimsieg über Wels.

Bild unten: Marius Mandl jubelt über den Heimsieg

Nächste Heimspiel-Termine:

Sa., 6.4., 15 Uhr gegen Mariahilf Wien

So., 7.4., 10 Uhr gegen Neusiedl



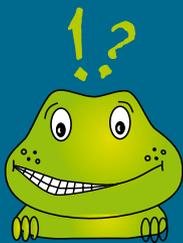
Lösungen zu Rätsel auf Seite 21:

Horizont erweitern

Robert Oppenheimer

Türkei

Tänze



*Ihr Gärtnermeister
aus Guntramsdorf*

Für ein **kostenfreies Beratungsgespräch** stehen wir gerne zur Verfügung.

**MEISTERBETRIEB FÜR
GARTENBAU & LANDSCHAFTSGESTALTUNG**

0699/128 187 55 · office@gartenbaumpflanzen.at · www.gartenbaumpflanzen.at

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF
ASK AM BALL
 WWW.ASK-EICHKOGEI.AT



Champions Trophy

Der ASK Eichkogel veranstaltet am 1. 5. ein Qualifikationsturnier für die U10 Champions Trophy 2019. Der Sieger qualifiziert sich für die Endrunde vom 14. - 16.6., bei der Top-Mannschaften aus England, Spanien, Italien und Deutschland als Gegner warten. Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier und hoffen auf viel Unterstützung für unsere Youngsters!

Wir sagen DANKE!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, mit deren Hilfe wir auch heuer wieder unsere Jugendhallenturniere umsetzen konnten. Café Pizzeria Alex, Gemeinde Guntramsdorf, Vize-Bürgermeister Nikolaus Brenner und Sparkasse Baden, Filiale Guntramsdorf.



Hallenturnier

Am 17.3. finden ab 9 Uhr in der Sporthalle Guntramsdorf die Hallenturniere unserer U7 und U14 Mannschaften statt. Auf zahlreiche Unterstützung freuen sich die Jugendspieler des ASK Eichkogel!



GESCHNAPS
 SAMSTAG
2. MÄRZ 2019
SIEDLERHALLE - NEU GUNTRAMSDORF

AB 19.49 UHR
MUSIK: MikesCrew PARTYBAND
KOSTÜMPRÄMIERUNG

EINTRITT: €15,-
EINLASS AB 19.03 UHR
ENDE 1:30 UHR

Veranstalter und Karten: ASK Eichkogel
 Dr. Karl Renner Straße 25 - 2353 Guntramsdorf
 Richard Blau: 0660/2191948 - Harald Selenz: 0664/1607947

Kostenlose Terminankündigung

Saisonbeginn

Am 8.3. starten wir auswärts in die Frühjahrssaion 2019.

Wir heißen alle Neuzugänge herzlich willkommen und wünschen allen Abgängern alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Neuzugänge:

Trainer - Tito Spindler, Ilija Nikolic, Christof Schoiswohl, Ayoub Boutarouch, Julio Pipinic

Abgänge:

Ante Kvesic, Patrick Novotny, Ciprian Rus, Christoph Hlavacek

Meisterschaftsstart

Fr. 8.3., 17:30/19:30 Uhr	Himberg : ASK Eichkogel
Sa. 16.3., 13/15 Uhr	ASK Eichkogel : Wampersdorf
Sa. 23.3., 13:30/15:30 Uhr	Berg : ASK Eichkogel
Sa. 30.3., 13:30/15:30 Uhr	ASK Eichkogel: Hof/L.

DACH HEYDERER
 DACHDECKEREI - SPENGLEREI - SCHWARZDECKER

A-2353 Guntramsdorf
 Rohfeldgasse 12
 Telefon: 02236 / 53 0 51

Fax: 02236 / 50 60 68
 Mobil: 0664 / 24 04 598
 E-Mail: office@heyderer-dach.at

www.heyderer-dach.at

Bezahlte Anzeige

Installationen POLSTER GmbH
 Gas- Wasser- Heizung- Sanitärinstallationen
 Gasleitung abdichten ohne Stemmen
 2353 Guntramsdorf , Rudolf Heintschelstrasse 2
 Tel.: 02236 - 53234 , Fax.: 02236 - 52840
 E-Mail: t.polster@aon.at
 Homepage: www.polster-gmbh.at

Bezahlte Anzeige

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF

1.SVG AM BALL

WWW.SVG-GUNTRAMSDORF.AT

Auf geht's ins Frühjahr!

Mitte März starten unsere Jungs der U23 und Kampfmannschaft in die Frühjahrsmeisterschaft, und die Motivation ist hoch! Mit elf Punkten aus der Hinrunde überwinterte die Kampfmannschaft auf Rang 13, in der Rückrunde will man weitere Punkte sammeln und einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Die Transferaktivitäten sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen, der Kader wurde noch etwas breiter aufgestellt.

Zwei Spieler werden im Frühjahr nicht mehr für die 1. SVg auflaufen: Selman Aydin war aufgrund eines Kreuzbandrisses länger ausgefallen und wird ebenso als Abgang bekannt gegeben wie Marko Jeremic.

Die kommenden Vorbereitungsspiele im März:

Fr, 8.3., 19:30 Uhr	Guntramsdorf : Laxenburg
Sa., 16.3., 14 Uhr	Marienthal : Guntramsdorf

Die MEISTERSCHAFT beginnt am 23.3.! Starten Sie mit uns in die neue Meisterschaftssaison und drücken Sie unseren Jungs beim ersten Meisterschafts-Heimmatch 2019 die Daumen! Nach dem Match wird der Saisonstart noch mit Musik und dem einem oder anderen Bier oder Spritzer begrüßt! Hier die Meisterschaftsspiele im März:

Sa., 23.3., 16:30 Uhr	1. SVg Guntramsdorf : Wolkersdorf
Sa, 30.3., 15:30 Uhr	Sierndorf : 1. SVg Guntramsdorf

Alle Termine und News finden Sie auf unserer Homepage: www.svg-guntramsdorf.at

Der „Eventkalender“ der 1. SVg Guntramsdorf füllt sich!

Mit der neuen Saison stehen natürlich auch wieder einige Termine und Veranstaltungen am Kalender:

23.3.: Saisonöffnung mit Musik

31.3.: Flohmarkt der 1. SVg

Und jetzt schon rot im Kalender markieren: die PLAYBACKSHOW ist zurück! Nach 1-jähriger Pause, geht die Playbackshow der 1. SVg 2019 wieder in eine neue Runde. Markieren Sie sich jetzt schon den 25.5., denn dann wird wieder gerockt!

Hallensaison unserer Jugend!

Der Ball rollt auch in den kalten Monaten weiter! Vor den Semesterferien ging es zum Beispiel für unsere U8 noch zu einem Freundschaftsspiel gegen Marienthal. Der Spaß stand hier natürlich im Vordergrund! ►

**LANGSCHLÄFER
FLOHMARKT**
1.SVg Guntramsdorf



WANN:
31.03.2019 & 16.06.2019
Uhrzeit: 09:30 – 15:00

WO:
Sportplatz 1.SVG Guntramsdorf
Friedhofstraße 40, 2353 Guntramsdorf

Standmiete: 10€, Vereinsangehörige 5€

Information und Reservierung unter
auslese@guntramsdorf.at
oder 43664 66 26 150

Für Speis und Trank ist gesorgt

Kostenlose Terminankündigung



Politik zu Gast beim Neujahrsempfang (v.l.n.r.): Vize-Bgmst Nikolaus Brenner, GfGR Ing. Werner Deringer, Abg.z.NR GfGR Ing. Christian Höbart, Obmann Peter Kretl gemeinsam mit Roman Prokschi und GfGR Ing. Manfred Biegler.





Guntramsdorf gratuliert den Geburtstagskindern

Den 101. Geburtstag feierte
Haß Maria

Den 97. Geburtstag feierte
Kugler Hermine

Den 94. Geburtstag feierte
Galda Maria

Den 93. Geburtstag feierten
Aust Gertrud
Navisotschnigg Maria
Six Rosa

Den 92. Geburtstag feierte
Kowarz Maria

Den 91. Geburtstag feierten
Lewenbauer Josef
Widemann Ingeborg

Den 90. Geburtstag feierten
Michal Ernestine
Wagner Martha

Den 85. Geburtstag feierte
Kluger Ingrid

Den 80. Geburtstag feierten
Gelbmann Käthe
Kremser-Schmied Karolina
Kreuter Paula
Sterbuzel Günter
Titz Gertrude
Ulrich Otto
Zwirschitz Hermann

Den 75. Geburtstag feierten
Mag. Chomiak Jaroslav
Kirchberger Christa
Klaps Fred
Maksa Ivanka
Niefergall Sieglinde
Schremser Elisabeth
Spehar Brigitte
Weber Malgorzata
Wieser Anna
Wlaschich Roswitha

Verstorbene

Sattra Franz (geb. 1932)
Oswald Helmut (geb. 1944)
Pözlzbauer Franz (geb. 1928)
Mlinarcik Erika (led. Purth, geb. 1939)
Suchy Franz (geb. 1948)
Wolber Elfriede (led. Patona, geb. 1936)
Vondra Josef (geb. 1942)
Puchinger Bruno (geb. 1937)
Ing. Erhart Heinz (geb. 1950)
Bauer Wolfgang (geb. 1963)
Matejicek Johann (geb. 1934)

Guntramsdorf blüht auf

● WÖSS Valentin	18.12.2018
SPANINGER Rosado	11.01.2019
TABORSKY Brianna	12.01.2019
HODI Elias	17.01.2019
● RASER Hannes	20.01.2019
● JOVČIĆ Katarina	26.01.2019
LUKIĆ Emilija	27.01.2019
BODNÁR Emma	30.01.2019
SANTOS Mila	10.2.2019



90. Geburtstag von Ernestine Michal

Danksagung

Herzlichen Dank an Dr. Reinhard Weber und Dr. Clemens Weber für die jahrelange Betreuung unserer Mutter Elfriede Wolber.
Familie Wolber

Ing. Heinz Erhart gestorben

Herr Ing. Heinz Erhart ist am 4. Februar im 69. Lebensjahr verstorben. Er war von 1993 bis 1995, von 1997 bis 2000 und von 2010 bis 2015 Mitglied des Gemeinderates. 2016 wurde ihm die Ehrennadel verliehen.
Die Marktgemeinde Guntramsdorf wird Herrn Ing. Heinz Erhart ein ehrendes Andenken bewahren.

Wirtschaftstreuhand/Steuerberater
Edith Dornhofer

Wir übernehmen gerne Ihre

- Beratung - Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsverrechnung
- sowie Jahresabschlüsse bzw. Bilanzierungen

2353 Guntramsdorf
Spechtgasse 2a
Tel.: 02236/52 753
Fax: 02236/52 753-15

e-mail: office@dornhofer.at
www.dornhofer.at

Bürozeiten: Mo - Do 8.°° bis 17.°°, Fr 8.°° bis 14.°° Uhr



APOTHEKENNOTDIENST – MÄRZ

Wochenenddienste der Apotheken:
www.apotheker.or.at

Mi 27.02. 5 B	Do 28.02. 6	Fr 01.03. 7	Sa 02.03. 8	So 03.03. 9 C	Mo 04.03. 1 A	Di 05.03. 2 B	Mi 06.03. 3	Do 07.03. 4	Fr 08.03. 5
Sa 09.03. 6 C	So 10.03. 7 D	Mo 11.03. 8 B	Di 12.03. 9	Mi 13.03. 1	Do 14.03. 2	Fr 15.03. 3 C	Sa 16.03. 4 D	So 17.03. 5 A	Mo 18.03. 6
Di 19.03. 7	Mi 20.03. 8	Do 21.03. 9 C	Fr 22.03. 1 D	Sa 23.03. 2 A	So 24.03. 3 B	Mo 25.03. 4	Di 26.03. 5	Mi 27.03. 6 C	Do 28.03. 7 D
Fr 29.03. 8 A	Sa 30.03. 9 B	So 31.03. 1	Mo 01.04. 2	Di 02.04. 3 C	Gratis Apo App: Apothekensuche mit Nachtdienstanzeige				



- Bezirk Mödling**
- 1 Apotheke Mag. Pharm. Hans Roth, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
„SCS-Apotheke“ Shopping-City Süd, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
 - 2 Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01-869 41 63
„Bären-Apotheke“, 2344 Maria Enzersdorf, K. Elisabethstr. 1-3, Tel: 02236-304180
Apotheke „Wiener“, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236-660426-0
 - 3 Apotheke „Zum Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel: 02236/22 243
Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
 - 4 Südstadt-Apotheke, Südstadt, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
 - 5 Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel: 02236/26 258
Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 - 6 „Salvator-Apotheke“, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
„Amandus-Apotheke“, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
 - 6 „Georg-Apotheke“, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
Apotheke Mag.pharm.E. Prokes, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/710171
 - 7 „Central-Apotheke“, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
Apotheke zum „Heiligen Augustin“, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
 - 8 „Drei Löwen-Apotheke“, 2345 Brunn a. Geb., Wienerstr. 98, Tel: 02236-312 445
„Apotheke im Kräutergarten“, 2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9, Tel: 01-8671234
„City-Süd Apotheke“, 2334 Vösendorf, Shopping-City Süd, Tel: 8905086
 - 9 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd.Str.14, Tel.02236/32 751
Apotheke zum „Heiligen Jakob“, 2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472
- Baden**
- A Activ-Apotheke, 2512 Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-855 38
 - B Aeskulap-Apotheke, 2511 Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-211 10
 - C Engel-Apotheke, 2514 Traiskirchen Dr. K. Renner-Platz 3, Tel: 02252-526 27
 - D Schutzengel-Apotheke, 2513 Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-542 02

WOCHENENDDIENST – MÄRZ

Ärzte-Hotline (02236) 53 501 100

Praktische Ärzte *

- 02./03. Dr. Jan-Peter Bökemann, Laxenburg, Tel.: 02236-71218
- 09./10. Dr. Birgit Pechter, Münchendorf, Tel.: 02259-2262
- 16./17. Dr. Sabine Wagner, Guntramsdorf, Tel.: 02236-22304
- 23./24. Dr. Clemens Weber, Guntramsdorf, Tel.: 02236-53247
- 30./31. Dr. Nina Doruska, Gumpoldskirchen, Tel.: 0676-4741280

Zahnärzte **

- 02./03. Dr. Michael Bayer, Sollenau, Tel.: 02628-47770
- 09./10. Dr. Corina Tamas, Baden, Tel.: 02252-47600
- 16./17. Dr. Gabriela Radl, Guntramsdorf, Tel.: 02236-52455
- 23./24. Dr. Christine Nanninga, Himberg, Tel.: 02235-87291
- 30./31. Dr. Oliver Riesser-Maerker, Mödling, Tel.: 02236-22651

* kassenärztlicher
Wochenend- und
Feiertagsdienst aus-
schließlich in der Zeit
von **7-19 Uhr**.
**Nachdienste werden
in ganz NÖ von 19-7
Uhr von Notruf 141
erbracht.**
** Dienstbeginn: 9 Uhr –
Dienstende: 13 Uhr

KUNDENÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr

LANGER AMTSTAG

Jeden Donnerstag von
13 bis 19 Uhr im Rathaus.

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

**BÜRGER-
SERVICE**

www.guntramsdorf.at
Tel: 02236/53 501 0

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden ersten Do. im Monat von 17-18 Uhr,
Ansonsten nur gegen tel. Terminvereinbarung.
Sprechstunde "Neue Heimat": Jeden ersten
Do. im Monat von 17-19 Uhr im Rathaus,
2.Stock

HEURIGENTELEFON 02236/52452

BIBLIOTHEK Mo.-Fr., 9-12 Uhr, und zusätz-
lich am Do., 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN:

Postamt, Kirchenplatz 3, Tel.: 05776772353

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-0,
Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule,
Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf,
Friedhofstr. 36, Tel.: 502001

Musikschule,
Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I,
Pfarrgasse 9, Tel.: 53501-131

Kindergarten II,
Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 53501-132

Kindergarten III,
Veltlinerstraße 2, Tel.: 53501-133

Kindergarten IV,
Rohrgasse 6, Tel.: 53501-134

Kindergarten V,
Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbelstube,
Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12,
2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

MUTTERBERATUNG

Jeden 3. Mittwoch, 9:30 Uhr im Monat,
Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3.Stock

STILLZENTRUM

Jeden Mittwoch, 9:30 Uhr, Rathaus,
Rathaus Viertel 1/1, 3.Stock

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Beatrix Havor*, Eggendorfergasse 10/2,
Tel.: 506779 und 0676/7236488

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. med. univ. Sabine Herndl,
Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Isabel Hoffmann*,
Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 53244

Dr. Edeltraud Meyer*, TC-Medizin
Burgundergasse 16, , Tel.: 0699/81212600

Dr. Susanne Meyer*,
Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Sabine Wagner,
Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. Clemens Weber,
Am Kirchanger 3, Tel.: 53247

DDr. Petra Wittmann Grabherr*,
Eggendorfergasse 10/2, Tel.: 506779 und
0664/219 19 89

HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill*
Rathaus Viertel 3/333, Tel.: 0676/3636192

HAUTARZT

OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

INTERNE MEDIZIN

Dr. med. Leopold Birsak*,
Veltlinerstraße 4/4/8, Tel.: 25611

Dr. Christine Bonelli*,
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193

NEUROLOGIE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1,
Tel.: 0699/17778884

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Alexander Spatschil*,
Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

ZAHNÄRZTE

Dr. Apostolos Kolovos*,
Wilhelm Kress-Gasse 2, Tel.: 52920

Dr. Gabriela Radl,
Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön*,
Rathaus Viertel 3/1.0G, 4b, Tel.: 506398

DDr. Sohrabi-Moayed Marzieh,
Hauptstr. 57, Tel.: 52292

ÄRZTEZENTRUM* (DRUCKFABRIK):

Tel.: 320048, www.aezg.at
Nach telefonischer Voranmeldung!

Fachärztin für Dermatologie:

Dr. Med. Daniela Filz-Mellek

Facharzt für Pulmologie:

Dr. Med. Michael Zimmerl

Facharzt für Chirurgie:

Dr. Med. Michael Mellek

Facharzt für Urologie:

Dr. Med. Markus Sonnleitner

Facharzt für Orthopädie:

Dr. Leopold Wurnig

Facharzt für Augenheilkunde:

Dr. Med. Reza Fazeli

TIERARZT

Dipl. Tierarzt Christian Frieber,
Brunngasse 2, Tel.: 52362

Dr. med.vet Barbara Koller

Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903
od. 0664/4213448

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

VOLKSHILFE

Ozeanstraße 10, Guntramsdorf,
Tel.: 8922-87, Fax: DW 15

HILFSWERK THERMENREGION

Stützpunkt Seniorenhausanlage Pfarrgasse,
Hilfe und Pflege daheim, Tel.: 02252/82041
Kinder, Jugend und Familie, Tel.:
02252/82041-21

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTS-AUSKUNFT

Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
5. März, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348

Mödling: 15 bis 17 Uhr
13. März, Dr. Wolf-Heinrich Heisteringer,
Kaiserin-Elisabeth-Straße 13, Tel. 02236-25131

Baden: 14 bis 16 Uhr
19. März, Mag. Harald Hajek,
Grabengasse 21, Tel. 02252-890074
(nur gegen Voranmeldung)

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/5350111
oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr
Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr
Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)
Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im
Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)
9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)
10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz
11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.
11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

SICHERHEITSMFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten
Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

**Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall,
Notfall wählen Sie bitte Notruf 122**
Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienst-
betrieb (Mo-Fr 6-14 Uhr) Tel.: 0680/1246916
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksalarment-
rale Mödling: 41510

Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335
Rettungsstation, Am Tabor 3, Tel.: 222 44

PFARRE ST. JOSEF NEU-GUNTRAMSDORF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19
Telefon 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at
pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 15 - 19 Uhr, Di, 8:30 - 12 Uhr
Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank
und Pfarrassistent: Di 11 - 12 Uhr

PFARRE ST. JAKOBUS

Möllersdorferstraße 1, Tel.: 53507
kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at
www.pfarre-guntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 17 - 19 Uhr u. Di, 8:30 - 11 Uhr
Do, 8:30 - 11 Uhr